

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 68.

Freitags, den 28. Juli.

1843.

## Bekanntmachung an sämmtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat August fungiren:

Hr. Fr. Köhler als Börsenvorsteher.

- E. Heubel als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 27. Juli 1843.

## Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### Zur Pressgesetzgebung Preußens.

Behuſſ des Verfahrens bei dem mit dem 1. Juli ins Leben getretenen Ober-Gensurgericht hat der Justizminister folgendes Reglement erlassen:

„Die Verordnung über die Organisation der Censur-Behörden vom 23. Februar d. J. schreibt im §. 14 vor: daß die nächsten Bestimmungen wegen des Verfahrens vor dem Ober-Gensurgericht einem besondern Reglement vorbehalten bleiben, welches der Justiz-Minister, im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, zu erlassen habe. In Folge dieser Ullerhöchsten Befehl erhält das Königliche Ober-Gensurgericht über das von demselben zu befolgende Verfahren die nachstehenden Anweisungen:

§. 1. Das Ober-Gensurgericht hat in den seiner Amts-Wirksamkeit zugewiesenen Angelegenheiten nie von Amts wegen, sondern nur auf den Antrag einer beteiligten Privat-Partei, oder des Staats-Anwalts einzuschreiten.

§. 2. Jedem Erkenntnisse des Ober-Gensurgerichts muß ein schriftliches Verfahren vorausgehen, in welchem 1) über die Anträge der beteiligten Privat-Partei der Staats-Anwalt, oder 2) über die Anträge des Letzteren die dabei beteiligte Privat-Partei zu hören ist.

§. 3. Das Verfahren ist in der Regel auf eine Schrift und eine Gegenschrift zu beschränken. Außer dem Falle des §. 11 ist jedoch das Ober-Gensurgericht befugt nach Umständen einen nochmaligen Schriftwechsel zu gestatten.

§. 4. Jede Erklärung, zu welcher der Staats-Anwalt oder die Privat-Partei von dem Ober-Gensurgericht aufgesfordert wird, muß binnen einer angemessenen präclusivischen Frist abgegeben werden, welche das Ober-Gensurgericht in der Verfügung ausdrücklich zu bestimmen hat.

10r Jahrgang.

Eine Verlängerung der Frist findet nur in Fällen unbedingter Nothwendigkeit statt.

§. 5. Die Thatsachen, auf welche in der Gegenausführung nicht geantwortet wird, sind für zugestanden, nicht angefochtene Urkunden und Schriften für anerkannt, nicht angebrachte Einwendungen für ausgeschlossen zu erachten.

§. 6. Die Entscheidungen des Ober-Gensurgerichts erfolgen auf den schriftlichen Vortrag zweier Referenten.

§. 7. Im Eingange der Entscheidungen sind die beim Beschluss anwesenden Mitglieder stets namentlich anzuführen. Die Akten-Eemplare der Entscheidungen sind vom Präsidenten und den anwesenden Mitgliedern zu unterzeichnen. Die Ausfertigungen, welche dem Staats-Anwalt und der Privat-Partei zu ertheilen sind, werden nur vom Präsidenten unterschrieben.

§. 8. Die Insinuation der Verfügungen und Erkenntnisse des Ober-Gensurgerichts erfolgt in Berlin durch den bei demselben angestellten Boten, in den Provinzen und im Auslande entweder durch die Post oder durch Requisition der betreffenden Giechts-Behörde.

§. 9. Den Beschwerden der Verfasser, Redacteure oder Verleger von Schriften über die Seitens der Censoren oder der Ober-Präsidenten erfolgte Versagung der Druck-Erlaubniß — §. 11. zu 1) der Verordnung vom 23. Februar 1843 — muß das Gensurstück mit dem Original-Bermerk des Censors über das versagte Imprimatur und, wenn die Sache bereits in erster Instanz von dem Ober-Präsidenten entschieden ist, auch diese erste Entscheidung im Original beigefügt sein.

§. 10. Der Antrag des Staats-Anwalts auf ein vom Ober-Gensurgericht zu erlassendes Debits-Berbot — §. 11 Nr. 2 der Verordnung vom 23. Februar 1843 — ist durch Beifügung der betreffenden Schrift und durch Angabe der Gründe, aus welchen er dieselbe als gefährlich für das gemeine Wohl erachtet, zu begründen.

154

§. 11. Erachtet das Ober-Gensurgericht den Antrag für nicht gerechtfertigt, so hat es den darüber gefassten Beschluss dem Staats-Anwalt schriftlich zu eröffnen.

§. 12. Hält das Ober-Gensurgericht dagegen den Antrag für gerechtfertigt, so hat dasselbe die von dem Staats-Anwalt eingereichte Klage, und zwar, wenn die Schrift im Inlande oder in einem deutschen Bundesstaate erschienen ist, dem Verleger, sonst aber einem dem ausländischen Verleger von Amtswegen zu bestellenden Mandatar zur Gegenausführung mitzutheilen.

§. 13. Die Gesuche, in welchen die Ertheilung der Debits-Erlaubnis nach §. 11. zu 3 der Verordnung vom 23. Februar 1843 beantragt wird, sind mit den Schriften selbst dem Staats-Anwalt mitzutheilen, um seine Erklärung abzugeben. Nach deren Eingang ist der Beschluss über das Gesuch zu fassen.

§. 14. Wird die Wiederentziehung einer solchen Debits-Erlaubnis, wie in der Regel nur bei Zeitschriften vorkommen kann, vom Staats-Anwalt beantragt, so ist vor der Entscheidung derjenige zu hören, auf dessen Gesuch die Debits-Erlaubnis früher ertheilt worden war.

§. 15. Der Antrag des Staats-Anwalts auf Entscheidung über den Verlust des Privilegiums oder der Concession zu einer Zeitung oder anderen Zeitschrift, oder über die Zurücknahme der dem Redacteur einer Privilegierten Zeitung ertheilten Bestätigung, oder über die Entfernung des Redacteurs einer concessionirten Zeitung oder Zeitschrift — §. 11 zu der Verordnung vom 23. Februar 1843 — muß durch eine vollständige Klageschrift begründet werden.

§. 16. Hält das Ober-Gensurgericht nach stattgefundenem schriftlichen Verfahren (§. 2.) eine Beweisaufnahme für erforderlich, so ist solche durch die gewöhnlichen Gerichte nach Vorschrift der für den Bereich derselben geltenden Proceßgesetze zu veranlassen.

§. 17. Nach dem Abschluß der Sache wird sowohl dem Verklagten als dem Staats-Anwalt eine kurze präclusivische Frist zur Einreichung etwaniger Rechts-Ausführungen gewährt.

18. Auf den Verlust des Rechts zum Gewerbe des Buchhandels, oder der Buchdruckerei — §§. 5 und 11 zu 5 der Verordnung vom 23. Februar 1843 — kann nur auf den Grund einer formlichen Untersuchung erkannt werden.

§. 19. Die Eröffnung der Untersuchung gegen den Angeklagten hat der Staats-Anwalt bei dem Ober-Gensurgericht zu beantragen.

§. 20. Findet das Ober-Gensurgericht den Antrag begründet, so veranlaßt es die Führung der Untersuchung durch das in Untersuchungen gegen den Angeklagten überhaupt competente Gericht und entscheidet nach Eingang der Akten und nach erforderter Erklärung des Staats-Anwalts.

§. 21. Soll das Verbot des Debits sämtlicher Verlags- und Commissions-Artikel einer ausländischen Buchhandlung — §. 11 zu 6 der Verordnung vom 23. Februar 1843 — beantragt werden, so muß der Staats-Anwalt nachweisen, daß die gesetzlich vorgeschriebene Verwarnung erfolgt sei, sowie, daß die beklagte Buchhandlung vor und nach der Verwarnung verwerfliche Schriften im Inlande verbreitet habe.

§. 22. Die Verfügungen und Entscheidungen des Ober-Gensurgerichts erfolgen stets stempel- und kostenfrei. Eben so sollen in den Fällen der §§. 15 bis 20 von den requirirten Gerichten für die bei ihnen aufgenommenen Verhandlungen weder Stempel noch Gebühren, vielmehr nur Kopialien und andere baare Auslagen gefordert werden. Zur Erfüllung der letzteren hat das Ober-Gensurgericht den Angeklagten, falls derselbe in der Hauptsache schuldig befunden wird, zugleich zu verurtheilen.

§. 23. Sollten sich im Laufe der Zeit Ergänzungen oder Abänderungen des gegenwärtigen Reglements als wünschenswerth oder nothwendig ergeben, so hat das Ober-Gensurgericht solche zu beantragen.

Berlin, den 1. Juli 1843.

Der Justiz-Minister Mühlner.

Werther Herr Redacteur!

Geben Sie doch, wenn Sie es vermögen, gefälligst eine Erklärung des Wortes

Garderobemetapher

im Börsenblatt. Nach Herrn Neffs Behauptung in Nr. 63. d. Bl. soll in einem Aufsatz des Herrn Enslein eine solche (nämlich Garderobemetapher) gewagt worden seyn, und wird deshalb als verwegen bezeichnet. Ich könnte nun freilich bei Hrn. Neff selbst anfragen, aber dann würde ich die Antwort nur allein erhalten, und es ist auch andern nicht verständlich, die auf diesem Wege belehrt werden können; denn vergebens habe ich Priester und Leviten, ja Hrn. Enslein selbst darnach gefragt, der doch wissen muß was er gesagt hat, aber durchaus keinen Aufschluß darüber geben konnte.

Der Thürige.

Berlin, d. 19. July 1843.

Gewiß ist Herr Neff am besten im Stande, die gewünschte Erklärung zu geben, und sei derselbe hiermit freundlich datum gebeten.

d. R.

#### Fernere Bescheinigung.

Für Herrn Kramer hier (vergl. No. 57. S. 1811 und No. 61. S. 1958 d. Bl.) haben ferner folgende ehrenwerthe Handlungen Beiträge, größtentheils ansehnliche, theils an Büchern, theils an Geld eingesandt:

Übl. liter. artist. Anstalt in München. Herr Huber & Co. in St. Gallen.  
(Für mehrere Herren daselbst.) Löbl. v. Denisch. u. Stagesche Buchh.

Herr Aue in Dessau. in Augsburg.

Löbl. Walz'sche Buchh. in Stuttgart. Herr Rehr in Kreuznach.

Hrn. Bauer und Dörnböck in Wien. - Kern in Breslau.

- Baumann in Marienwerder. - Kittler in Hamburg.

Löbl. Beck'sche Buchh. in Nördlingen. - Kollmann in Leipzig. (Eine

Herr F. Beck in Wien. bedeutende Sendung direkt an

Löbl. Becker'sche Buchh. in Wesel. Herr Kramer.).

Herr R. Beyer in Leipzig. - König in Hanau.

- Gebr. Bornträger in Königsl. - Krapp in Leipzig.

- Brockhaus in Leipzig. Löbl. Kriegersche Buchh. in Kassel.

- Deiters in Münster. Herr Kuyperberg in Mainz.

Löbl. Drechsler'sche B. in Heilbronn. - Lampart u. Co. in Augsburg.

Herr Dunft in Köln. - Viechtling's Verlagsh. in Stuttg.

- Enke in Erlangen. - Mädken jun. in Reutlingen.

- Gömann in Minden. - Mylius in Berlin.

- Hinsterlin in München. - Naumann in Dresden.

- Th. Fischer in Kassel. - Neß in Stuttgart.

- Ernst Fleischer in Leipzig. - Niese in Saalfeld.

- Fleischmann in München. - Sauerländer's Verlg. in Karlsruhe.

- Franz in München. Löbl. Schnuphafesche B. in Altenburg.

- Glaser in Schlesingen. - Schulz'sche Buchh. in Hamm.

- Glück's Separat. Gonto in Leipzig. Herr Schumann in Greiz.

- Graß, Barth & Co. in Leipzig. - Starke in Chemnitz.

- Groos in Heidelberg. - Thome in Berlin.

Löbl. Grubemann'sche B. in Thür. - Treuttel u. Würz in Straßburg.

- Hessilius'sche Buchh. in Berlin. - Weit u. Comp. in Berlin.

Herr Hartung in Leipzig. - Voigt u. Fernau in Leipzig.

- Hedenast in Pesth. - Weichardt in Leipzig.

- Heinemann in Offenbach. - Wesener in Paderborn.

- Heinrichshofen in Magdeburg. - Winiker in Brünn.

Nordhausen, im Juli 1843.

B. G. H. Schmidt.

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marie.

## Bekanntmachen.

### Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[4559.] Vierzig Jahre aus seinem Leben  
von Karl von Holtei.

Indem wir unseren geehrten Herrn Collegen Exemplare unserer Pränumerationslisten auf Holtei's Memoiren übersenden, bemerken wir, daß wir diesen Weg nur ausnahmsweise, auf den Wunsch mehrerer Freunde des Verfassers, besonders aus Gegenden, wo wenig buchhändlerischer Verkehr ist, eingeschlagen haben, sie unsererseits daher auch nur an bestimmten Orten und in gewissen collegialischen Kreisen circuliren lassen, wo viel von Freundesfeier zu erwarten ist, aber die Thätigkeit des Sortimentshändlers weniger Erfolg verspricht. Das Werk ist auf 4 Bände berechnet (à circa 24 Bogen) wovon 2 in diesem Jahr (Herbst) auf alte Rechnung versendet werden.

Den Herren Buchhändlern, welche sich für das Werk interessiren wollen, gewähren wir folgende Bedingungen:

Der Ladenpreis pro Band ist 1. f. 22½ Rfl (1. f. 18 gfl), also für die 2 ersten Bände 3. f. 15 Rfl (3. f. 12 gfl) à cond. verlangte Exemplare werden mit 33⅓ % à 1. f. 5 Rfl (1. f. 4 gfl), also beide ersten Bände mit 2. f. 10 Rfl (2. f. 8 gfl) berechnet.

Um indessen auch dem Sortimentsbuchhändler es möglich zu machen, seinen Kunden das Werk zu dem billigen Pränumerationspreise à Band 1. f. zu überlassen, gewähren wir auf feste Bestellung (oder wo wir nicht in Rechnung stehen gegen baar) bei 4 fest genommenen Exemplaren das fünfte frei, und außerdem von dem Pränumerationspreise einen Rabatt von 16⅔ %. Bei einzeln geforderten Exemplaren können wir aber nur die 16⅔ % bewilligen, berechnen also pro Band 25 Rfl (20 gfl) fest, oder für die 2 Bände 1. f. 20 Rfl (1. f. 16 gfl).

Da die Herren Sortiments-Buchhändler auf diese Weise für 4 fest genommene Exemplare (Summa 6. f. 20 Rfl) 5 Exemplare erhalten, welche sie ihren Kunden zum Subscriptionspreise von 10. f. ablassen, oder möglicherweise zum Ladenpreise von 17. f. 15 Rfl verkaufen können, so glauben wir unsererseits alles Mögliche gethan zu haben, sie für die Verbreitung eines Werkes zu interessiren, welches, gewiß von allgemeiner Theilnahme, nur durch eine große Auflage so billig beschafft werden kann.

Auf fest genommene Exemplare (und mit dem Stempel versehen) können wir in keinem Falle zurücknehmen. — Die Pränumerationsfrist dauert nur bis Michaeli. Spätere Bestellungen zum Ladenpreise.

Berlin, im Juli 1843.

Die Buchhandlung des Berliner  
Lesekabinets.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4560.] Bei W. Läuffer in Leipzig erscheint in 14 Tagen: **Geschichte und Fortbildung der Baukunst** mit besonderer Rücksicht auf die früherhin übliche practische Art und Weise der Unterrichts-Ertheilung beim Bau-Wesen. Ein Hülfsbuch für Lehrer an Bauschulen und andern ähnlichen Instituten. Von Dr. E. F. Vogel. 8. Preis, circa 15 Mgr. od. ½ Thlr.

Ich bitte zu verlangen, es ist auch für jeden Freimaurer höchst interessant.

[4561.] Bei Carl Jügel, Buchhändler in Frankfurt a. M. wird bis Mitte August d. J. erscheinen:

**H. G. Ollendorff's**

Neue Methode

**eine Sprache in Sechs Monaten**

lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Nach dessen

Grammatik für Engländer bearbeitet

und

zur Erlernung der französischen Sprache

für den

deutschen Schul- und Privatunterricht,

eingerichtet von

**P. Gauds,**

Sprachlehrer in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M. 1843. Verlegt bei C. Jügel.

Die von Ollendorff in Paris erdachte und zuerst praktisch angewandte neue Methode in der kurzen Zeitfrist von etwa Sechs Monaten bei Erlernung einer Sprache raschere Fortschritte zu machen, als dieses auf dem bisher eingehaltenen Wege möglich gewesen ist, hat in England und Frankreich den ungetheiltesten Beifall gefunden, und Engländer, welche deutsch oder französisch und Franzosen, welche deutsch lernen, bedienen sich meistens und mit entschiedenem Vortheil nur der Lehrbücher, welche Ollendorff zu diesem Zweck ausgearbeitet hat. Man hat es daher für verdienstlich erachtet, diese Methode auch zur Erlernung der franz. Sprache für Deutsche zu bearbeiten und wir zweifeln nicht, daß dieselbe sich, ungeachtet der vielen dazu schon vorhandenen Lehrbücher, ebenfalls Bahn brechen wird; da sie einfach und praktisch ist und die Regeln durch leichtfaßliche Beispiele einübt und anschaulich macht.

Der berühmte engl. Reisende, Capt. Basil Hall, bediente sich ihrer bei Erlernung der deutschen Sprache und empfahl sie seinen Landstutten, indem er ihrem Erfinder den Ehrentitel des „Euclied der Sprachen“ beilegte — diese Bezeichnung ist allerdings charakteristisch und läßt auf einen hohen Grad von Gründlichkeit dieser Lehrmethode schließen. Wir empfehlen dieselbe allen Lehrern der franz. Sprache zur Prüfung und zweifeln nicht, daß sich ihr Urtheil ebenso günstig darüber aussprechen wird, als dieses bereits bei den gleichen Lehrbüchern für Engländer zur Erlernung der deutschen und französischen Sprache der Fall gewesen ist, und die gegenwärtig von sehr vielen Lehrern mit dem besten Erfolg angewendet werden.

Handlungen, welche sich für obiges Werk besonders interessiren, wollen mir gefälligst ihre Aufträge zeitig zukommen lassen.

[4562.] **Thun's Bücherverzeichniß 1. Sem. betreffend!**

Den geehrten zahlreichen Bestellern erlaube ich mir anzugeben, daß dasselbe spätestens in 14 Tagen versandt werden, und die größere Reichhaltigkeit für das verzögerte Erscheinen hinreichend entschädigen wird. Die unvermeidlichen Schwierigkeiten, die diesmal störend in den Weg traten, werden künftig gehoben sein, so daß es jedesmal Mitte Januar und Juli erscheinen wird. Zugleich bitte ich wiederholt und im eigenen Interesse der Herren Verleger um unverlangte und zeitige Einsendung sämmtlicher Neuigkeiten, für die ich mich immer nach Kräften verwenden werde.

Leipzig, 26. Juli 1843.

Ergebnest

Julius Klinkhardt.

154\*

[4563.] Im Herbst werden wir die 23. und Schluss-Lieferung des Goldfuß Naturhistorischen Atlases versenden. Die geehrten Handlungen, welche bisher an dieses Werk bezogen haben, ersuchen wir, die nöthige Zahl der Exemplare uns bald gefällig angeben zu wollen, zugleich benachrichtigen wir dieselben, daß wir nur bis zum Erscheinen der letzten Lieferung im Stande sind, einzelne Lieferungen zur Completirung früher bezogener Exemplare abzulassen, indem wir gleich bei dem Erscheinen der Schlusslieferung den Vorrath complettiren werden. Wir bitten Sie dieses Ihren Subscribers, welche die letzten Lieferungen nicht genommen haben, anzugeben, damit denselben die früher bezogenen Lieferungen nicht werthlos werden.

Bis zum Schluß des Werks wird der Subscriptions-Preis von 4  $\frac{1}{2}$  pro Lieferung bestehen bleiben.

Düsseldorf, im Juli 1843.

**Arnz & Co.**

[4564.] binnen 4 Wochen kommt zur Versendung und ersuchen Sie pro nov. zu verlangen:

**Die Lehre  
von den Transversalen  
in ihrer Anwendung auf die Planimetrie, eine  
Erweiterung der Euclid'schen Geometrie,**

von

**C. Adams,**

Lehrer der Mathematik an der Gewerbeschule in Winterthur.

9 Bogen gr. Median-Octav mit 12 Kupfertafeln in Fol.  
broch. 1  $\frac{1}{2}$  15 M $\varphi$  mit  $\frac{1}{2}$  Rabatt.

Dieses Werk dürfte das Ausführlichste sein, was über die Transversalen erschienen ist. — Die Behandlung ist ganz elementar und schließt sich unmittelbar an Euclid's Elemente.

Winterthur, den 10. Juli 1843.

**Steiner'sche Buchhdsg.**

[4565.] Neue Preußische Monatsschrift.

In meinem Verlage wird erscheinen;

**Der Staat.**  
**Monatsschrift für öffentliches Leben.**

Reditirt von Dr. Aug. Th. Woeniger.

In Hefthen von 4 Bogen gr. 8.

Vierteljähriges Abonnement  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ .

Einzelne Hefte  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ .

Circulare und Prospective werden Anfang August versandt.  
Berlin, den 17. Juli 1843.

**Julius Springer.**

[4566.] Im August d. J. erscheint die 3. Lieferung des

**Slownik polsko-francuski**  
womit der erste Band dieses ausgezeichneten Wörterbuchs vollendet wird. Der Subscriptionspreis für beide Bände ist  $6\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ . — Wir benachrichtigen die verehrlichen Handlungen, daß die ursprünglich festgesetzte Bogenzahl bedeutend überschritten wird und das Werk deshalb in 6 anstatt in 5 Lieferungen erscheint. Die 6. Lieferung wird jedoch an die Subscribers gratis geliefert, dagegen behalten wir uns vor nach Vollendung des Werks den Preis zu erhöhen.

Diejenigen Handlungen, welche diesen *Dictionnaire polono-français* noch nicht empfingen und dafür Absatz haben, belieben den ersten Band à cond. zu verlangen.

Berlin, am 24. Juni 1843.

**B. Behr's Buchhandlung.**

[4567.] In 14 Tagen erscheint bei mir:  
Moll, Karl Bernhard, Pastor zu Löckenitz ic., Beitrag zur Entwicklung der Zeitvorstellungen über Union, unitate Kirche, deren Kennzeichen, Prinzip und Lehrbegriff, sowie über Umfang und Geltung der symbolischen Schriften, als Antwort auf das Sendschreiben des Herrn Pastor Nagel zu Trieglaß. Gr. 8. Geh. 5 M $\varphi$ .

Ende des vorigen Jahres erschien bei mir:  
Moll, Karl Bernhard, Pastor zu Löckenitz ic., Die gegenwärtige Noth der evangelischen Kirche Preußens, deren Ursachen und die Mittel zu ihrer Abhülfe beleuchtet. Gr. 8. Broch. Preis 1  $\frac{1}{2}$  10 M $\varphi$ .

Letzteres Werk wurde nur an wenige Handlungen noch spät in alter Rechnung pro nov. versandt. Ich erlaube mir daher die verehrlichen Buchhandlungen darauf aufmerksam zu machen, und bitte ihnen muthmaßlichen Bedarf durch den Mauke'schen Wahlzettel verlangen zu wollen, da ich überdies beide Schriften in den gelesenensten Zeitungen und theologischen Zeitschriften ankündigen werde.

Zugleich bemerke ich, daß unverlangt nichts versandt wird. Pasewall, den 15. Juli 1843.

**Eduard Köhler.**

[4568.] Im Verlage von Wilh. Körner in Erfurt erscheint demnächst:

**Theoretisch-praktische Rechnenschule;**  
enthaltend eine systematische Zusammenstellung und veranschaulichende Begründung aller im Elementarrechnen vorkommenden Zahlengesetze und Verfahrensweisen, nebst vielen darauf bezüglichen Aufgaben. Ein Handbuch für Lehrer an Seminarien, Real- und höheren Bürgerschulen; besonders aber ein Hilfsbuch für Zöglinge dieser Schulanstalten, sowie für alle die, welche das Rechnen möglichst gründlich lernen und sich von dem hohen Werthe desselben, als Mittel zur Bildung des Verstandes und zur Särfung der Urtheilkraft, deutlich überzeugen wollen, von

**Wilh. Wedemann,**

Seminarlehrer in Weimar.

Das Ganze erscheint in zwanglosen Hefthen à  $3\frac{1}{4}$  M $\varphi$  (3 gg.).  
eleg. broch. Auf sechs fest bestellte Exemplare wird eins frei gegeben.

[4569.] In einigen Wochen verläßt die Presse:

**Der Prozeß der hallischen und deutschen  
Jahrbücher vor Regierung und Ständeversammlung des Königreichs Sachsen.** Ein actenmäßiger Beitrag zur Geschichte des Kampfs zwischen dem Christenthume und der neuesten Philosophie. Von E. H. Pfeilschmidt, Diaconus an der Annenkirche in Dresden. gr. 8.  
broch. circa 20 M $\varphi$ .

**Predigten zur Beförderung evangelischen kirchlichen Lebens.** Von Dr. Leonh. Kalb, Pfarrer in Wechselburg. gr. 8.  
broch. circa 25 M $\varphi$ .

Da ich diese Artikel nur auf Verlangen à cond. versende, so bitte ich um Bestellung.

Grimma, den 24. Juli 1843.

**J. W. Gebhardt.**

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

[4570.] Im Verlage von B. G. Teubner in Leipzig erschien  
so eben und wurde an alle Buchhandlungen versandt:

Allgemeine  
**Culturge schichte**  
der Menschheit

von

Dr. Gustav Klemm,  
Bibliothekar an der Königl. Bibliothek zu Dresden.

Nach

den besten Quellen bearbeitet und mit typographischen Abbil-  
dungen der verschiedenen Nationalphysiognomien, Geräthe,  
Waffen, Trachten, Kunstprodukte u. s. w.  
versehen.

Erster Band.

Die Einleitung und die Urzustände der Menschheit  
enthaltend.

Mit 8 Tafeln Abbildungen.

gr. 8. sauber broschirt. Preis 2 Thlr.

Ich übergebe hiermit dem Publikum ein Werk, welches  
den historischen Stoff aus einem neuen Gesichtspunkte beleuchtet  
und dessen Aufgabe es ist, die allmäßige Entwicklung der  
menschlichen Cultur von den frühesten Anfängen bis zu der  
Stufe, auf welcher das europäische Völkerleben des 19. Jahr-  
hunderts steht, nachzuweisen und durch Wort und Bild zu  
veranschaulichen. Ich hoffe, daß ein Werk von so allgemeinem  
Interesse für die Freunde der Geschichte der Ethnographie und  
der vergleichenden Alterthumskunde eine freundliche Aufnahme  
finden und rege Theilnahme erwecken werde.

Der Verfasser, der gelehrt Welt durch die Herausgabe  
seiner früheren Schriften, namentlich: Attila, Handbuch  
der germanischen Alterthumskunde, Geschichte der  
Sammlungen für Wissenschaft und Kunst in Deutsch-  
land &c. zur Genüge bekannt, hat auch bei dem vorgenannten  
Werke seine Befähigung, gegründet auf langjähriges Studium,  
auf das Vollständigste bekundet.

Leipzig, im Juli 1843.

- [4571.] Bei mir sind in Commission erschienen:  
Florian, J., Professor, Schriftmuster der deutschen Curr-  
rentschrift. 15 Blatt. 4. 27½ Ngr.  
— — Schriftmuster der englischen Schrift. 15 Blatt. 4.  
27½ Ngr.  
— — Schriftmuster der höhern Kalligraphie, 10 Blatt.  
18¾ Ngr.  
— — einzelige Vorschriften der deutschen Currentschrift,  
10 Blatt, 4. 15 Ngr.  
— — einzelige Vorschriften der englischen Schrift. 10 Bl.  
15 Ngr.

Da ich von diesen in Kupfer gestochenen Vorschriften eine  
allgemeine Novasendung nicht machen kann, so bitte ich, muth-  
maschlichen Bedarf nach dem Maukeschen Novitäten-Wahlkettel  
gefälligst zu verlangen. Mein Commissionair, Herr C. P. Melzer  
in Leipzig, liefert solche für meine Rechnung aus.

Prag, im Juli 1843.

C. Weiß,  
Papier- und Kunsthändler.

[4572.] So eben versandte ich an alle Handlungen, welche  
Bestellungen gemacht haben:

# DRESDEN

und die

## Sächsische Schweiz.

Beschrieben

von

J. F. Neigebaur,

Königl. Preuss. General-Consul der Moldau u. Wallachei.

Illustrirt

von

G. Schlick.

22 eng gedruckte Bogen mit 79 Illustrationen.

Preis gebunden n. 1½ f.

Von demselben Verfasser erschien ebenfalls in meinem  
Verlage:

# LONDON.

## Ein Handbuch für Reisende.

30 eng gedruckte Bogen. Preis gebunden n. 2 f.

Unverlangt wurde nichts versandt, die Handlungen, von  
welchen ich noch keine Bestellungen auf mein Circulair erhielt,  
ersuche ich, diese baldigst einzureichen.

Leipzig, 24. Juli 1843.

J. J. Weber.

[4573.] So eben erschien im Verlage des Unterzeichneten  
und wurde an alle Buchhandlungen versandt:

# Recept

zu einem gesunden und langen Leben, oder kurze und  
deutliche Anweisung, seine Gesundheit zu erhalten und  
geringe Störungen derselben durch einfache Haus-  
mittel zu beseitigen. Mit einem Unterricht für  
Lebensrettung Verunglückter und einem Anhange  
über Gymnastik im Allgemeinen und Zimmergymnastik  
im Besondern. Von einem praktischen Arzte. Mit  
8 anatomisch nach der Natur gezeichneten Holzschnitten.  
8. sauber broschirt.

Preis ¾ Thaler.

Das Publikum erhält hier ein Werkchen medicinischen  
Inhalts, welches sich von der gewöhnlichen Art der sogenannten  
medicinischen Volkschriften gewiß zu seinem Vortheile unter-  
scheidet und nicht mehr verspricht, als es wirklich leistet. —  
Es gibt eine deutliche Anweisung, wie man sich durch natur-  
gemäße Lebensweise gesund erhalten und leichtere Krankheiten  
durch Hausmittel beseitigen kann. Der Unterricht für Lebens-  
rettung Verunglückter setzt jeden in den Stand, einen solchen  
Unglückslichen bis zur Ankunft eines Arztes vernünftig zu behan-  
deln. Im Anhange wird die schon bekannte Gymnastik im  
Allgemeinen besprochen, speciell aber eine kurze und deutliche  
Anweisung zu der bis jetzt weniger bekannten Zimmergymnastik  
gegeben, welche letztere allen Personen jeglichen Alters und  
Geschlechts, denen eine sündige Lebensweise zugethiebt, durch  
acht anatomisch nach der Natur gezeichnete Holzschnitte erläutert,  
zu empfehlen ist.

Leipzig, im Juli 1843.

B. G. Teubner.

[4574.] Im Verlage von George Westermann in Braunschweig ist erschienen:

# MOLÉ, A., DICTIONNAIRE NOUV. FRANÇAIS- ALLEMAND ET ALLEM.-FRANÇAIS.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisches  
Wörterbuch.

**Lex. 8. 2 Bde. 1843. Preis 2 Thaler.**

**2te Stereotyp-Auflage.**

## Bedingungen.



Dieses ausgezeichnete Wörterbuch liefere ich Ihnen:

In feste Rechnung mit 40% jedes einzelne Exemplar u.  $\frac{1}{12} \frac{2}{25} \frac{7}{50} \frac{15}{100}$ .  
Parthien auf einmal in feste Rechn. mit 40% u. auf je 6 Ex. 1 Freiex.  
Gegen Baar jedes einzelne Expl. mit 60%.

Parthien gegen Baar mit 60% u. Freiexemplare  $\frac{4}{20}$  u.  $\frac{10}{100}$ .  
à Cond. in Jahresrechnung mit  $33\frac{1}{3}\%$ . Freiexemplare bei Jahres-  
Abrechnung auf einzeln bezogene  $\frac{12}{1} \frac{25}{3} \frac{50}{7} \frac{100}{15}$ .

Es kann dieses höchst brauchbare und anerkannt vortrefflich bearbeitete Wörterbuch mit jedem ähnlichen Umfange unbedingt concurriren, und ohne es zu überschätzen, dürfte es den meisten vorgezogen zu werden verdienen.

Der billige Preis wird es immer allgemeiner zugänglich machen, und dürfen die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder Baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung gewiss besonders empfehlenswerth machen.

[4575.] Für Leihbibliotheken  
die Besseres führen!

Wir offerieren zu 1 Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr.  
16 gGr.) baar:

## S I O R A.

Originalchronik für die gewählteste schönwissenschaftliche Literatur des In- und Auslandes. 4 Bde. gr. 8. (156 ganze Bogen stark.) Vellinpapier.

Dieses Werk enthält die schönsten Novellen unserer beliebtesten Schriftsteller und ist sehr schön ausgestattet. — Unser Vorrath ist nur noch gering.

**F. F. Haspel'sche Buchhdg. in Hall.**

[4576.] Auf nachstehende wertvolle, hippologische Schriften, welche mit Verlagsrecht verkauft werden sollen, erbitte ich mir Angebote. Ansbach, am 1. Juli 1843.

**J. M. Dollfuß.**

176 Ex. Ammon, Verbesserung der Gestüte 1. Thl.	
243 =	2.
221 =	3.
265 =	Bemerkungen über den Nutzen d. Gestüte.
307 =	die Pferdezucht der Araber.

[4577.] So eben ist bei uns erschienen:  
Gebetbuch von Pfarrer M. S. C. Kapff in Kornthal (jetzt Decan in Münsingen). 2 Theile. Sechste Auflage.  
Mit einem Stahlstich. gr. 8. 1 fl. 48 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{4}$  Ngr.  
(1  $\frac{1}{2}$  3 ggf.).

Pro nov. versenden wir dieses Gebetbuch nicht. Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belieben zu verlangen; es stehen à cond. Expl. in beliebiger Anzahl zu Diensten. Wir liefern dieses Buch mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt aus und geben noch bei 12 festbestellten Exemplaren eines frei.

Stuttgart, den 7. Juli 1843.

**Chr. Börsersche Buchhdg.**

[4578.]



## Preis-Ermäßigung.

Bon nachverzeichneten Werken habe ich den ganzen Vorrath übernommen und erlaße dieselben zu den beibemerkten herabgesetzten Netto-Preisen:

**(Franco Leipzig, mit 20%, und bei Abnahme von 10 und mehr Exempl. auf Einmal, mit 25% Rabatt.)**  
Campe's sámmtl. Kinder- und Jugendstiften. 37 Thle. mit illum. u. schwarzen Kupfern. Braunschweig 1831—32. Kl. 8. Ladenpreis  $\varphi$  11. Herabges. Nettopreis Fl. 10. 30 fr. oder  $\varphi$  6.

Malerische Wanderungen am Rhein von Constanz bis Cöln, nebst Ausflügen nach dem Schwarzwald, der Bergstrasse und den Bädern des Taunus, mit 96 Stahlstichen und ausführl. Texte von Karl Geib. Carlruhe 1838. Kl. 8. geheftet. Ladenpr.  $\varphi$  5½. Herabges. Nettopreis Fl. 3. oder  $\varphi$  1. 22 Mgr.

Die Volkslieder der Deutschen. Eine vollständige Sammlung der vorzüglichsten deutschen Volkslieder von der Mitte des 15. bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts, herausg. von F. R. Freih. von Erlach. 5 Bde. u. Reg. Mannheim 1834—37. gr. 8. Geheftet. Herabges. Nettopreis Fl. 5. 30 fr. oder  $\varphi$  3. 5 Mgr.

Dieselben. In 5 Halbfanzbänden gebunden. Herabges. Nettopreis Fl. 7. oder  $\varphi$  4.

Immanuel Kant's Werke, sorgfältig revidirte Gesammt-Ausgabe, herausg. von Hartenstein. 10 Bde., mit Porträt, Facsimile und 3 Steintafeln. Leipzig 1838—39. gr. 8. Ladenpreis  $\varphi$  13½. Herabges. Nettopreis Fl. 10. 30 fr. oder  $\varphi$  6.

W. Hauff's sámmtl. Werke, herausg. v. Gust. Schwab. Prachtausgabe in 10 Bdn., Octavo, mit Stahlstichen. Stuttg. 1837. Eleg. geh. Ladenpreis Fl. 12. Herabges. Nettopreis Fl. 5. 30 fr. oder  $\varphi$  3. 5 Mgr.

Dieselben. Taschenausgabe in 5 Bdn. Ebend. 1840. Eleg. geh. Fl. 6. Herabges. Nettopreis Fl. 3. 30 fr. oder  $\varphi$  2.

Elf Stahlstiche zur Taschenausg. von Hauff's Werken. geh. Ladenpreis Fl. 1. 28 fr. Herabges. Nettopreis 45 fr. oder 13 Mgr.

Aug. Lewald, Blaue Märchen. Mit sehr vielen Holzschnitten. Stuttg. 1837. 12. Eleg. gebunden. Ladenpreis Fl. 3. Herabges. Nettopreis Fl. 1. 30 fr. oder 26 Mgr.

— —, Fee Rosa. Seitenstück zu den „Blauen Märchen.“ Mit sehr vielen Holzschn. Ebend. 1840. 12. Eleg. geb. Ladenpreis Fl. 3. Herabges. Nettopreis Fl. 1. 30 fr. oder 26 Mgr.

Heyne, Geschichte Napoleon's von der Wiege bis zum Grabe. Für alle Völker deutschen Sinnes und deutscher Zunge in Wort und Bild ic. 18 Hefte, complet. Chemnig 1840. Schiller-Format. Ausgabe mit 55 color. Bildern, Ladenpreis  $\varphi$  3. Herabges. Nettopreis Fl. 2. 12 fr. oder  $\varphi$  1. 8 Mgr.

Ausgabe mit 55 schwarzen Bildern, Ladenpreis  $\varphi$  2. 6 ggf. Herabges. Nettopreis Fl. 1. 45 fr. oder  $\varphi$  1.

Napoleon's Werke. Nach den vorhandenen Quellen chronolog. geordnet. Deutsch von L. von Alvensleben. Als Supplement zu Heyne's Gesch. Napoleon's. 6 Hefte, complet. Ebend. 1840. Ladenpr. 18 ggf. Herabges. Nettopreis 45 fr. oder 13 Mgr.

Skizzen zu Shakspeare's dramat. Werken. Gezeichnet, gestochen und radirt von L. S. Ruhl. Mit deutsch., engl. und französ. Texte. 5 Lieferungen. Kassel 1838—40. Quer gr. 4. Eleg. geh. Ladenpr.  $\varphi$  11.— Alle 5 Liefr. zusammenommen herabges. Nettopreis Fl. 7. oder  $\varphi$  4.

Einzelne Lieferungen herabges. Nettopreis Fl. 1. 45 fr. oder  $\varphi$  1.

Inhalt: I. Liefr. Kaufmann von Venedig. II. Der Sturm. III. Der Sommernachtstraum. IV. Romeo und Julie. V. Was ihr wollt.

Vulpius, Handwörterbuch der Mythologie der deutschen, verwandten, benachbarten und nordischen Völker. Mit Abbildgn. Leipz. 1827. gr. 8. broch. Ladenpreis  $\varphi$  2. Herabges. Nettopreis Fl. 1. 45 fr. oder  $\varphi$  1.

Konrads von Würzburg goldene Schmiede von Wilhelm Grimm. Berlin 1840. gr. 8. Eleg. geheftet. Ladenpreis  $\varphi$  1½. Herabges. Nettopreis Fl. 1. 45 fr. oder  $\varphi$  1.

Babel. Publication de la société des gens de lettres. 6 vol. Paris 1840. fl. 8. broch. (Mit Beiträgen von Viardot, Victor Hugo, Eugénie Foa, Balzac, Auguste Barbier, Mery etc. etc.) Ladenpreis 18 francs. Herabges. Nettopreis Fl. 1. 45 fr. oder  $\varphi$  1.

Raymond, Dictionnaire général de la langue française et vocabulaire universel des sciences, des arts et des métiers, contenant, outre les mots de la langue usuelle, leurs définitions etc. etc., 50,000 mots et un nombre considérable d'acceptions de plus que le Dictionnaire de l'Académie etc. etc. 3me. éd. 2 vol. in 4. broch. Ladenpreis 25 francs. Herabges. Nettopreis Fl. 6. oder  $\varphi$  3. 13 Mgr.

Thiers, Histoire de la révolution française. 15me. éd. illustrée de 40 portraits et 40 sujets. 2 vol. gr. in 8. Bruxelles, A. Wahlen & Cie., broch. Ladenpreis 28 francs. Herabges. Nettopreis Fl. 7 oder  $\varphi$  4.

Florian, Oeuvres complètes, suivies des oeuvres inédites. 24 vol. av. figures. Paris 1820. 12. broch. Ladenpreis 36 francs. Herabges. Nettopreis Fl. 6. oder  $\varphi$  3. 13 Mgr.

Einzeln werden daraus abgegeben: Don Quichotte 4 vol. — Numa Pompilius 2 vol. — Gonzalve de Cordove 2 vol. — Théâtres 2 vol. — Nouvelles 2 vol. — Fables 1 vol. — Guillaume Tell 1 vol.  
pr. **Vändchen** 15 fr. oder 4½ Mfl.

Shakspeare's Plays and Poems (complete works) with notes, critical, historical and explanatory. Selected from the most eminent commentators by Edmond Malone, with Dr. Johnson's Preface, a Life of the poet by A. Chalmers and a copious Glossary. A new edition in One volume. Leipsic, Ernest Fleischer. 1840. Lexicon Octavo. Mit Titelkupfer. Eleg. in Leinwand gebunden. Herabges. Nettopreis fl. 4. oder 4½ Mfl.  
Frankfurt a. M., im Juli 1843.

Joseph Baer.

[4579.]

## Neuigkeiten und Fortsetzungen,

versandt am 30. Juni 1843

an alle Handlungen, welche Nova annehmen, oder nach dem Maukeschen Nova-Wahlzettel No. 19  
a. c. verlangt.

### Saldo-Restanten blieben ohne Ausnahme hierbei unberücksichtigt.

Bibliothek franzöf. Kanzelberedsamkeit. Eine Sammlung ausgewählter Predigten der vorzüglichsten katholischen Kanzelredner Frankreichs. Musterbilder für Kanzelredner aller Confessionen und Erbauungsbuch für katholische Christen. Mit Genehmigung des hohen kathol.-geistlichen Consistoriums im Königreich Sachsen.  
III. Band. gr. 8. geh. im Umschlag à n. 1½ Mfl.

Der I. u. II. Bd. erschienen bei phil. Reclam jun. in Leipzig.

Prosect. Dr. A. C. Bock's Gerichtliche Sectionen des menschlichen Körpers. Zweite bedeutend vermehrte und verbesserte, zum Gebrauch für Aerzte, Wundärzte und Juristen bearbeitete Auflage von Prof. Dr. C. E. Bock, zu Leipzig. Mit 4 colorirten Kupferstichen. gr. 8. elegant geh. im Umschlag à n. 1½ Mfl.

Nicht nur für Aerzte und Wundärzte, sondern auch für Juristen.

Eberhard, H. W. neueste Erfindungen und Verbesserungen in den Bindemitteln zur Bereitung der Aquarell- und Gouache-Farben der schwarzen und farbigen Tuschen. Nebst Darstellung zweier neu erfundener Verfahren im Aquarellfarben-Druck. 8. geh. im Umschlag à ½ Mfl.  
Für Künstler und Fabrikanten wichtig.

William Löbe, der kluge Hausvater oder der erfahrene Land- und Hauswirth. Ein treuer Rathgeber für den Landmann und Bürger kleiner Städte in allen Vorkommnissen der Land- und Hauswirthschaft und der damit verbundenen Nebengewerbe; sowie ein sorgfältiger Sammler der erprobten neuesten und wichtigsten Erfindungen, Erfahrungen und Verbesserungen im Gebiete der Land- und Hauswirthschaft. Nebst einem Kalender über die monatlichen landwirtschaftlichen Verrichtungen. Mit 10 Tafeln Abbildungen. 8. elegant geh. im Umschlag. Preis für 30 Bogen nur 5% Mfl.

Von diesem landwirtschaftlichen Volksbuch bewillige bei 7/6 Expl. fest auch ein Inserat auf meine Kosten.

Leipzig, 20. Juli 1843.

Paris wie es wirklich ist, das heißt: wie es lebt, liebt, ist, trinkt, schwelgt, darbt, handelt, spielt, intrigirt, cabalist, wacht, schläft, träumt, phantasirt, philosophirt, liest, schreibt, dichtet, musicirt, lacht, weint, promenirt, reitet, fährt, klatscht, schwagt, Schulden macht, betrügt, stiehlt, raubt, politisirt, kannegiesert, emeutirt, revoltirt, rebellirt &c. &c. Drittes Heft: Zuverlässige Instruction für Deutsche, welche zum ersten Male Paris besuchen und Prellereien und Plackereien überhoben sein wollen.

Die Pariser Bureaus de Placement. — Grotesk-burleske Hallenscene. — Romische Scene im Künstler-Hoyer der großen Oper. — Teufeleien. Mit einem colorirten Titelkupfer. 8. geh. im Umschlag. ½ Mfl.

Das vierte Heft erscheint binnen Kurzem, wo von ich mir bereits gefällige Angabe festen Bedarfs erbeten, da selbes ohne dessen Bestellung nicht versende.

Tafel, Dr. Ch. Fr. A., rechtliches Gutachten der Juristen-Facultät in Tübingen über sieben Rechtsfragen aus dem Lehrentrechte, mit besonderer Beziehung auf die bauerlichen Verhältnisse im Hohenloheschen. gr. 8. geh. im Umschlag à n. ½ Mfl.

Tafel, Dr. Chr. Fr. A., auserlesene Civilrechts-sprüche der höheren Gerichtsstellen in Württemberg. I. Bd. 2. Heft. 8. geh. im Umschlag à n. ½ Mfl.

Das I. Heft erschien hiervon 1835 bei Carl Drechsler in Heilbronn; dieses II. Heft wird, vermöge seines Inhalts, auch einzeln viele Käufer finden.

Unterricht über die Andacht zu den allerheiligsten Herzen Jesu und Mariä und über deren Bruderschaften, nebst einigen bezüglichen Gebeten und Gesängen. Zweite Auflage. Mit Genehmigung des päpstlichen Nuntius zu München, apostol. Vikar von Anhalt. 7 Bogen nur n. 1/12 Mfl.  
Die erste Auflage kostete 1/8 Mfl.

Ign. Jackowitz.

[4580.] In Folge vielfacher Nachfragen habe ich von dem am 13. Juni d. J. in meinem Verlage erschienenen:

## Liederbuch

Mit Melodien.

Velinpapier,

Preis 15 Mgr. (12 ggr.) ord.



## für Studenten.

Herausgegeben von G. Braun.

sauber broschirt.

= 10 Mgr. (8 ggr.) netto.

einige hundert Exemplare prachtvoll in englischen Kattun (Cloth) einbinden und obige Embleme in Vergoldung auf den Titel drucken lassen. Solche Exemplare, deren Ordinair-Preis  $\frac{3}{4}$  Mgr. ist, stehen in feste Rechnung für  $16\frac{1}{4}$  Mgr. (13 ggr.) netto zu Dienst; broschirte Ex. gebe ich, nach wie vor, à 15 Mgr. (12 ggr.) ord., auch à Cond.

Parthiepreise sind:

**10** broschirte Exemplare fest: für 3 Mgr.; **15** Ex. baar: für 4 Mgr.

**8** Expl. in Prachtband fest: für 4 Mgr.; **13** Ex. baar: für 6 Mgr.

Ein sauber ausgeführtes Plakat wird zu Anfang August fertig, und dann gratis gegeben.  
Berlin, am 22. Juli 1843.

Carl J. Klemann.

[4581.] Bei C. G. Ende in Berlin sind zu haben:

**Neue Abschluß-Formulare**  
auf schönem weißen Velin-Post-Papier.

Das Buch, 16 auf den Bogen 15 Mgr. /  
— — — — 20 Mgr. /

**Abschluß-Bücher,**  
mit 800 Conti, cartonirt 1 Thlr. gegen baar.

Bei diesen neuen Formularen ist durch eine ökonomische Druck-Einrichtung die zweckmäßige Raum-Ersparnis bewirkt, so daß an der Seite der Abschluß formirt und unter den Linien viele Bemerkungen, bei etwaigen Rechnungs-Differenzen, beige-schrieben werden können, wie dies bei wenigen Formularen dieser Art der Fall ist. — Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.

[4582.] Das 1. Heft des 2. Jahrganges von  
**Payne's Universum**

haben wir so eben versandt und bitten um geneigte Verwendung für dieses schöne, leichtverdauliche Werk. Können wir dabei durch Prospective, Inserate &c. behülflich sein, so soll es gern geschehen und wir werden eine jede derartige Anzeige mit Dank erkennen. Das 2. Heft, welches auch schon fertig ist, können wir jedoch nicht à Cond. geben und ersuchen daher die Fortsetzung gefälligst fest zu verlangen.

London, den 15. Juli 1843.

Brain & Payne.

10r Jahrgang.

[4583.] So eben ist erschienen das bekannte

**Verzeichniß**  
der  
**Bücher, Landkarten &c.**

welche vom  
Januar bis Juni 1843  
neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind,  
mit  
Angabe der Bogenzahl, der Verleger, der Preise im 20 Gulden- und 14 Thaler-Fuß, literarischen Nachweisungen  
und einer wissenschaftlichen Uebersicht;  
zu finden in der  
**J. C. Hinrichsschen Buchhandlung**  
in Leipzig.  
Neunzigste Fortsetzung.  
Preis  $\frac{1}{2}$  Mgr. oder 54 Kr. th.

[4584.] Seit dem 1. Juni erscheint in London eine Viertel-jahresschrift, den Interessen der Philologie und klassischen Alterthumswissenschaft gewidmet, betitelt: „The Classical Museum.“ — Wir haben mit der Redaction die Uebereinkunft getroffen, daß alle ihr durch uns zugesandte Werke aus obigen Fächern je nach ihrem Inhalte kürzer oder länger besprochen werden sollen; auch nehmen wir Inserate von philolog. Verlagen zu denselben Bedingungen an, wie zum Foreign Quarterly Review (siehe unser Circular über Inserationen). — Eine Bibliographie haben wir auch zu liefern uns bereit erklärt. London, im Juni 1843.

Williams & Morgate.

155

[4585.] An alle Handlungen, welche uns ihren festen Bedarf angaben, versandte ich heute:  
das 2. Heft

**von Lesage historisch-genealogisch-geographischem Atlas,** neuer wohlfeiler Abdruck in 8 Heften à 1  $\frac{1}{2}$  Pf. —

Die Bedingungen sind:

in Rechnung 1/4 Rabatt und 11/10 Exemplare,  
gegen baar  $\frac{1}{3}$  und 11/10  
bei Vorauszahlung des Ganzen 50 % Rabatt und 11/10 Expl.  
Bei Abnahme von 4 Exemplaren wird ein ausführliches  
Inserat vergütet.

Carlsruhe, 22. Juli 1843.

Franz Nöldeke.

[4586.] J. Heymanns Antiquar-Handlung in Gr. Giogau  
offerirt gegen baar:

- 1 Menzel, die Geschichten der Deutschen 7 Bände 4. mit Kupfern, (die Kupfer zum 6 Bande fehlen), gut erhalten für 6  $\frac{1}{2}$  Pf. — 1 Menzel, neuere Geschichte der Deutschen v. d. Reformation bis zur Bundesacte 1. bis 9. Band, Pappbd. wie neu für 7  $\frac{1}{2}$  Pf. — 1 Brockhaussches Conversationslexicon 12 Bände 8. Aufl. Pappb. m. T. wie neu für 8  $\frac{1}{2}$  Pf.
- 1 Krünig, Encyclopädie Band 1 bis 10. 17. 25. 31 bis 34. 41. 48—53. 62 bis 65. 70. 71. 75 bis 78. 79. 81 bis 83. 85 bis 89. 91. 92. 99. 100. 105. (die Portraits fehlen) à 5 Ngr. d. Band.
- 1 Wolff, Conversationslexicon. Mit Stahlstichen 4 Bände. Halbfanz. gut erhalten für 4  $\frac{1}{2}$  Pf. — 1 Zeitgenössen. Lpzg. Brockhaus 1822—25. Band 1. 3. u. 6 bis 19 für 3  $\frac{1}{2}$  Pf.
- 1 Plothos Krieg in Deutschl. u. Frankr. 1813. 14. 15. 5 Bde. Halbfanz 2  $\frac{1}{2}$  Pf.
- 1 Galetti, kleine Weltgeschichte. Gotha 1801—19. 27 Pappbde. für 3  $\frac{1}{2}$  Pf.
- 1 Biblia, Nürnberg, Endters Söhne 1700. Starker Foliosband mit vielen Kupfern. Mönchsbd. m. Schl. 3  $\frac{1}{2}$  Pf.
- 1 Doppelmayr, Atlas Coelestis illuminirt. gr. Folio. Norimberg 1742. für 3  $\frac{1}{2}$  Pf. — 1 Dauliat, Lehrbuch des Steinschnitts der Bögen, Gewölbe u. Treppen, übers. v. Deyhle. 2 Thle. m. 100 Steintafeln. Stuttg. 1826. für 2  $\frac{1}{2}$  Pf.
- 1 v. Frankenberg, Europäischer Herold 2 Bde. Fol. Lpzg. 1705. Lederband für 2  $\frac{1}{2}$  Pf. — 1 Corpus juris civilis. Lugduni 1607. Starker Foliosbd. 4  $\frac{1}{2}$  Pf. — 1 Siegel, corpus juris cambialis 2 Thle. in 1 Bande. Folio. Lpzg. 1742 für 1  $\frac{1}{2}$  Pf.
- 1 Rust, Magazin 1. bis 14. Bd. für 1  $\frac{1}{2}$  Pf. — 1 Kleinerts Repertorium. Jahrg. 1833 u. 34 für 1  $\frac{1}{2}$  Pf.

Die Preise sind hier zur Stelle.

[4587.] Von folgenden Werkchen bitte à C. zu verlangen:  
Christliche Gesänge für Bibel- und Missionsvereine, gehextet. 1  $\frac{1}{4}$  Ngr. ord.

Tonweisen zu denselben, gr. Quart. 10 Ngr.

Sechs Bücher deutscher Lieder in Noten, jedes Buch 1  $\frac{1}{4}$  Ngr. (das 2., 3. u. 4. Buch ist in Ziffern erschienen). Auf 100 — 10 Freier. bei fester Bestellung.

Gütersloh, im Juli 1843.

Carl Bertelsmann.

[4588.] In der G. Braunschen Hofbuchhandlung in Carlsruhe hat so eben die Presse verlassen:

Das erste Hauptstück des Katechismus der christkatholischen Religion von Dr. Hirscher, als Probe einer Umarbeitung dieses Katechismus für die oberen Klassen der Volksschulen zur öffentlichen Prüfung allen Seelsorgern und Lehrern Deutschlands vorgelegt. Geh. Pr. 12 Kr. od. 3  $\frac{1}{4}$  Ngr. (3 Agf.).

Da sich dieses Schriftchen nicht zur allgemeinen Versendung eignet, so haben wir nur an die Badischen, Württembergischen, Rheinbavrischen und Hessischen Buchhandlungen — sofern dieselben unverlangt Novitäten annehmen — Exemplare pro nov. gesandt. Alle übrigen Buchhandlungen belieben ihren etwaigen Bedarf zu verlangen.

[4589.] Von

**L. Blanc,**  
**Geschichte der zehn Jahre**  
**1830 — 1840.**

Deutsch v. Th. Cramer. 1. Heft.  $\frac{1}{3}$  Pf.  
erpedite ich heute alle noch rest. Bestellungen.

Da von diesem Hefte ein 2. Abdruck veranstaltet worden ist, so stehen Ihnen wiederum Exemplare à cond. zu Diensten. Um Ihre thätige Verwendung bittet

Ernst Goetz.

Leipzig, den 22. Juli 1843.

[4590.] Wir offerirten und sehen Geboten entgegen auf:

La Bible. Neuschatel 1535. Folio. Frzbd. gut erhalten.  
(Die erste französische protestantische Uebersetzung von Olivetan nach der Grundsprache.)

Le nouveau Testam. Paris 1525 in 8. In Leder m. Schloß und Goldschnitt, gut erhalten. Mit geschriebenen Noten und Glossen am Rande von Nicolaus Episcopius. (Diese Uebersetzung ist unstreitig von Jacob Fabry Stopulensis.) Martens, recueil des traités (in albo), Tome 1—5. seconde édition. 1817—26. Tome 6, 7. 1800, 01. Supplément, Tome 1—11. 1. partie. 1802—29.

Ersch und Gruber Encyclopädie. 1. Section. 1—32. Bd. 2. Section. 1—16. Bd. 3. Section. 1—12. Bd.

St. Gallen, Juli 1843.

Huber & Cie.

[4591.] In der Buchhandlung von C. E. Klinck & Sohn in Meißen erschien so eben, als

**Festschrift**  
zur dritten Säcularfeier der Königl. Landesschule  
zu St. Afra.

Ioachimi Camerarii Narratio de Helio Eobano Hessio. Accesserunt Christ. Theophil. Kuinoelii Oratio de Helii Eobani Hessi in bonas literas meritis et Helii Eobani Hessi Carmina de pugna Studentum Erphordiensium cum quibusdam coniuratis nebulonibus et in bonarum artium detractorem iterum edita. Recognovit et adnotationibus grammaticis subjectis inter sacra Scholae Regiae Afranae saecularia ex a. d. vi. usque ad iv. Nonas Quintiles ccccxxxiii. solemni ritu tertium instaurata proposuit Dr. Joannes Theophilus Kreyssig, Illustris Afranei Prof. II. gr. 8. broch. Preis 20 Ngr.

[4592.] Die Stettin'sche Verlagsbuchhandlung in Ulm ist beauftragt nachfolgende gut erhaltene Bücher dem Meistbietenden einzeln oder in Partien zu überlassen und sieht baldigen Geboten entgegen.

In Folio: Schulatlas, größerer, Nürnberg. 806. — Hübner, synchronist. Tabellen, Freiberg 802. — ditto der neueren Geschichte. — In 4.: Hartleben, Justiz- u. Polizeisammlung I. 802. — Dictionnaire franç. flamenc par Arsy. 776. — Wochenschrift, bairische, für 821—22. München. — Geld- und Münzwissenschaft für Geschäftsteute. 3. Aufl. Nürnberg. 807. — Thorkelin, Vaethrudismal. Havniae MDCCCLXXIX. Grieser, observatt. de civit. imper. sub. Rudolpho I. Helmstadt. In 8.: Virgilii Maronis opp. ed. J. P. Miller. Berl. 753. — Justini epitome ed. Elzevir. Lugd. 640. — Catullus, Tibullus, Propertius. Lugd. 561. — Millot, Universalhistorie, Lpzg. 777—787. 9 Thle. u. Neg. — ditto Fortsetzung 10. 11. 12. Th. (Christiani, neueste Geschichte 1. 2. 3.) Lpzg. 788. 89 u. 93. — Bichat, Anatomie angewandt auf Physiologie. 3 Thle. Lpzg. — Hegewisch, Geschichte der Regierung Karls d. Gr. Hamb. 791. — ditto Gesch. d. fränk. Monarchie. Hamb. 779. — Wolff, Gesch. Maximilians I. 1. Thl. München 807. — Gattenhof, stirpes agri et horti heidelb. Heidelb. 782. — Lehmann, primae lineae florae Heripol. 809. — Spittler, Grundriss d. Kirchengeschichte 4. Aufl. Gött. 806. — Kanne, Mythologie der Griechen und Römer. 1. Thl. Lpzg. 805. — Maimon, Streifzüge im Gebiet d. Philosophie I. Berlin 793. — Schulze, Annesidemus 792. — Dornedden, Phamenophis. Gött. 797. — Wilsen, Unterrichtskunst, Berlin 818. — Authentieh, Physiologie des Menschen, Tüb. 801 3 Thle. — Heilkraft gewisser Bewegungen d. Körpers. Lpzg. 817. — Motz, deutsche Prosodie, Berl. 786. — Entdeckungen u. Erfahr. aus d. Naturwissenschaft, Dekonomie ic. Lpzg. 797. — Neues Liederbuch. Mannh. 794. Blumenbach, Naturgeschichte. M. Kpf. 7. Aufl. Gött. 803. — Böhmer, introductio in jus Digestorum 14. Ausg. 2 Thle. Halle 791. — Stütz, über Wundstarrkrampf. Stuttg. 804. — Darst. d. Organismus d. inneren Staatsverwaltung. Heidelb. 820. — Behr, Staatswissenschaftslehre. Würzb. 816. — Mittel wider Gicht, Rheumatismus ic. Angebunden Erfahrungen über Gicht ic. Lpzg. 823. — Mittel, die sichersten, wider Gicht ic. 4. Ausg. Regensb. 823. — Tennemann, Philosophie. 3. Aufl. Lpzg. 820. — Bernhardi, Anfangsgründe d. Sprachwissenschaft. Berl. 805. — Eberhard, Synon. Handwörterbuch, Neutl. 816. — Rottmayer, statist. topogr. Handbuch f. d. Untermainkreis, Würzb. 830. — Wilbrand, Gesetz des polaren Verhaltens ic. Gießen 819. — Erhardt, Vorlesungen über d. Theologie. Erlangen 810. — Ackermann's Schriften, übers. v. C. Hoffmann. Speyer 816. — Hütter, Behmgericht des Mittelalters. Lpzg. 793. — Behr, Lehrb. d. mos. Religion, München 826. — Verfassungsurkunde d. Königreichs Baiern 818. Bachmann, Kunsthistorie. Jena 811. — Rudhart, Zustand d. Agr. Baiern, 3 Thle. — Kölle, System d. Technik. Berl. 822. Pierquin, Todesstrafe. Quedlinb. 836. — Der Eid, Trauerspiel von Graf Benzel-Sternau, Gotha 811. — Petri, d. thierische Magnetismus. Jlm. 824. — Spindler, Bocklet u. seine Heilquellen. Würzb. 818. — Stahl, Einleit. in d. Combi-

nationslehre. Jena 801. — Augustin, vom Galvanismus, Berl. 801. — Orient, d. biblische 1. 2. München 821. — Papius, Holzwirtschaft. Aschaffenburg. 822. — ditto, Holzwang in d. Natur. Mainz 826. — Hebel, Allemann. Gedichte. Karlsruhe 821. — Papius, Bildung d. Forstmanns. Aschaffenburg. 823. — Sparren, d. transportable. Ilmenau 830. — Paulus, Gesundheits- Erhaltungslehre. Bamberg. 804. — Rudhart, Verwaltung d. Justiz durch d. administ. Behörden. Würzburg. 817. — Agathon I. Neutl. 775. — Ringelmann, Einkindschaft 825. — Fichte, J. G., Grundlage d. gesammten Wissenschaftslehre. Lpzg. 794. — Horst, von der alten u. neuen Magie Ursprung ic. Mainz 820. — Heußler, Begründung vom Blutumtrieb in anat. u. physiol. Beziehung. Wzbg. 821. — Haindorf, Pathologie u. Therapie der Geistes- und Gemüthskrankheiten. Heidelberg. 811. — Goethe, Faust. Stuttg. 830. — ditto Gedichte 2 Thle. Stuttg. 815. — Grimm, Gebr., Kinder- und Hausmärchen. Berl. 825. —

[4593.] In der Creutz'schen Buchhandlung zu Magdeburg erschienen und sind an Alle, die es verlangten, versandt (denn unverlangt senden wir nichts):

**Sickel's Dr. G. A. F.**, Ephoraleuden: 12 Einführungs- und 6 Visitationssreden enthaltend. Preis  $\frac{1}{4}$  Pf.

**Valentin, Dr. F.**, das heilige Vater Unser in neun Predigten, nebst zehn Festreden; nach des früh vollendeten Verfassers Tode auf Verlangen der Gemeinden dem Druck übergeben. Preis  $\frac{7}{8}$  Pf.

Vorträge vor protestantischen Freunden, am Reformationstage 1842 in Magdeburg gehalten. Pr.  $\frac{1}{6}$  Pf.

Mühling, Aug., (Mus.-Dir. und Org.) Choralbuch, in welchem die gebräuchlichsten Choralmelodien, sowohl mit Rücksicht auf Orgel- und Clavierspiel, als auf Chorgesang vierstimmig bearbeitet, wie auch mit Bezeichnung und einfachen Zwischenspielen versehen sind, 60. Werk. 2 Pf.

**Bschöckes** Geburtstagsfeier in Magdeburg (Manuscript für Freunde desselben).  $\frac{1}{8}$  Pf.

Früher erschien:

**Erler's, Dr. J. C.**, Sammlung geistlicher Fest- und Gelegenheitsreden,  $\frac{7}{8}$  Pf.

„Buchstabenglaube, Weltvergötterung, Denkgläubigkeit. Für Christen aller Stände, welche über ihren Glauben mit sich selbst und mit ihrer Zeit ins Reine zu kommen wünschen, in ihren gegenseitigen Verhältnissen übersichtlich dargestellt von Nr. 56. Preis 5 Pf. Pf."

(Günstige Beurtheilungen in der Hall. Allg. Lit. 3tg. und in Röhrs Predigerbibliothek empfehlen diese Schriften unbedingt und was von einer sogenannten Kritik derselben in der Berliner literarischen Zeitung 1843 Nr. 4 zu halten ist, wird vorurtheilsfreien anheim gestellt).

[4594.] Zur geneigten Beachtung empfohlen.

Den 21. August e. a. kommt eine sehr wertvolle Bibliothek von juristischen Schriften hier zum Verkauf, wovon mir zu wenig Cataloge übergeben wurden, um dieselben nach meinem eigenen Ermessen vertheilen zu können; ich ersuche daher alle diejenigen meiner Herren Collegen, welche Interesse dafür finden, Cataloge zu verlangen.

Neustadt an der Orla, den 22. Juli 1843.

J. A. G. Wagner.

155\*

[4595.]

Neuigkeiten und Fortsetzungen,  
versendet von  
**F. A. Brockhaus in Leipzig**  
im Jahre 1843.

**Nº II. April, Mai und Juni.**

(Nr. 1 dieses Berichts, die Versendung vom Januar, Februar und März enthaltend, findet sich in Nr. 26 des Börsenblattes.)

35. **Monaldi.** Eine Erzählung. Aus dem Englischen des amerikanischen Malers Washington Allston übersetzt von **Rahldorf.** Gr. 12. Geh. 1 .fl.
36. **Analekten für Frauenkrankheiten,** oder Sammlung der vorzüglichsten Abhandlungen, Monographien, Preisschriften, Dissertationen und Notizen des In- und Auslandes über die Krankheiten des Weibes und über die Zustände der Schwangerschaft und des Wochenbettes. Herausgegeben von einem Verein praktischer Aerzte. Vierten Bandes zweites Heft. Gr. 8. Jedes Heft 20 Nfl. Der erste bis dritte Band, jeder in 4 Heften (1837—42), kostet 8 .fl.
37. **Die Märchen-Sammlung des Somadeva Bhatta aus Kaschmir.** Aus dem Sanskrit ins Deutsche übersetzt von **Hm. Brockhaus.** Zwei Theile. — I. u. d. II.: Sammlung orientalischer Märchen, Erzählungen und Fabeln. Herausgegeben von **Hm. Brockhaus.** Erster und zweiter Theil. Gr. 12. Geh. 1 .fl. 18 Nfl.
38. **Ausgewählte Bibliothek der Classiker des Auslandes.** Mit biographisch-literarischen Einleitungen. Zwanzigster bis achtundzwanzigster Band. Gr. 12. Geh. 7 .fl. 24 Nfl. Die bis jetzt erschienenen Bände dieser Sammlung enthalten:  
I. II. Bremer, Die Nachbarn. Dritte Auflage. 20 Nfl. — III. Gomes, Ignez de Castro, übersetzt von Wittich. 20 Nfl. — IV. Dante. Das neue Leben, übersetzt von Forster. 20 Nfl. — V. Bremer, Die Töchter des Präsidenten. Dritte Auflage. 10 Nfl. — VI. VII. Bremer, Nina. Zweite Auflage. 20 Nfl. — VIII. IX. Bremer, Das Haus. Dritte Auflage. 20 Nfl. — X. Bremer, Die Familie H. 10 Nfl. — XI. Prevost d'Exiles, Geschichte der Manon Lescaut, übersetzt von Bülow. 20 Nfl. — XII. XIII. Dante, Lyrische Gedichte, übersetzt und erklärt von Kannegießer und Witte. Zweite Auflage. 2 .fl. 12 Nfl. — XIV. Tassoni, Der geraubte Kimer, übersetzt von Kitz. 1 .fl. 9 Nfl. — XV. Bremer, Kleinere Erzählungen. 10 Nfl. — XVI. Bremer, Streit und Friede. Zweite Auflage. 10 Nfl. — XVII. Voltaire, Die Henriade, übersetzt von Schröder. 1 .fl. — XVIII. Gustav III., Schauspiele, übersetzt von Gichel. 1 .fl. 6 Nfl. — XIX. Sjöberg (Vitalis), Gedichte, übersetzt von Kannegießer. 20 Nfl. — XX—XXII. Boccaccio, Das Dekameron, übersetzt von Witte. Zweite Auflage. 2 .fl. 15 Nfl. — XXIII—XXV. Dante, Die göttliche Komödie, übersetzt und erklärt von Kannegießer. Vierte Auflage. 2 .fl. 15 Nfl. — XXVI. Celestina. Aus dem Spanischen übersetzt von Bülow. 1 .fl. 6 Nfl. — XXVII—XXVIII. Die Märchen-Sammlung des Somadeva Bhatta aus Kaschmir, übersetzt von Brockhaus. 1 .fl. 18 Nfl.
39. **Boccaccio (Giovanni), Das Dekameron.** Aus dem Italienischen übersetzt von **K. L. Kannegießer.** Zweite verbesserte Aufl. Drei Theile. Gr. 12. Geh. 2 .fl. 15 Nfl.
40. **Carlo pago, Gedichte.** Gr. 12. Geh. 20 Nfl.
41. **Celestina.** Eine dramatische Novelle. Aus den Spanischen übersetzt von **Ed. von Bülow.** Gr. 12. Geh. 1 .fl. 6 Nfl.
42. **Dante Alighieri, Die göttliche Komödie.** Aus dem Italienischen übersetzt von **K. L. Kannegießer.** Vierte, sehr veränderte Auflage. Drei Theile. Mit Dante's Bildniß, geometrischen Planen der Hölle, des Fegefeuers und des Paradieses und einer Karte von Ober- und Mittel-Italien. Gr. 12. Geh. 2 .fl. 15 Nfl.

- Die Kupferbeilagen hierzu besonders 16 Nfl.  
Früher erschien bereits im meinen Verlage:  
**Dante Alighieri, Das neue Leben.** Aus dem Italienischen übersetzt und erläutert von **K. Forster.** Gr. 12. 1841. Geh. 20 Nfl. — Lyrische Gedichte. Uebersicht und erklärt von **K. L. Kannegießer und K. Witte.** Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Zwei Theile. Gr. 12. 1842. Geh. 2 .fl. 12 Nfl.
43. **Eisenhart (Hugo), Philosophie des Staats** oder allgemeine Socialtheorie. Gr. 8. Geh. 1 .fl. 6 Nfl.
44. **Forster's (G.) sämtliche Schriften.** Herausgegeben von dessen Tochter und begleitet mit einer Charakteristik Forster's von **G. G. Gervinus.** In neun Bänden. Erste Lieferung: Band 1, 6, 7. Gr. 12. Geh. 3 .fl.
- Die übrigen Bände dieser ersten vollständigen Ausgabe der Werke eines unserer besten Schriftsteller werden in kurzen Zwischenräumen folgen. Auf die dem siebenten Band beigebrachte Charakteristik Forster's von Gervinus erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen.
45. **Handbuch der Kinderkrankheiten.** Nach Mittheilungen bewährter Aerzte herausgegeben von **Dr. A. Schnitzer und Dr. B. Wolff.** In zwei Bänden. Zweiter Band. Gr. 8. 3 .fl. 18 Nfl.  
Der erste Band kostet 2 .fl. 12 Nfl.
46. **Herbart's (J. F.) kleinere philosophische Schriften und Abhandlungen,** nebst dessen wissenschaftlichem Nachlasse. Herausgegeben von **Gst. Hartenstein.** Dritter Band. Gr. 8. 3 .fl. 15 Nfl.  
Der erste Band, welcher zugleich eine ausführliche Einleitung des Herausgebers über H.'s Leben und Schriften enthält, kostet 3 .fl., der zweite 3 .fl. 15 Nfl.
47. **Kaltschmidt (Jak. H.), Neuestes und vollständigstes Fremdwörterbuch,** zur Erklärung aller aus fremden Sprachen entlehnten Wörter und Ausdrücke, welche in den Künsten und Wissenschaften, im Handel und Verkehr vorkommen, nebst einem Anhange von Eigennamen, mit Bezeichnung der Aussprache bearbeitet. In zehn Heften. Fünftes und Sechstes Heft. (Insuspect—Präfection.) Gr. 8. Jedes Heft 8 Nfl.
48. **Kannegießer (K. L.), Iphigenia in Delphi.** Schauspiel in drei Acten, mit einem Vorspiel: Iphigenia's Heimfahrt, und einem Nachspiel: Iphigenia's Tod. Gr. 8. Geh. 12 Nfl.
49. **Löbe (William), Die altenburgische Landwirtschaft** in ihrem gegenwärtigen Zustande. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer Nebenzweige und der agrarischen Geschäftsbildung dargestellt. Gr. 8. Geh. 1 .fl. 15 Nfl.  
Früher erschien von dem Verfasser bei mir:  
**Naturgeschichte für Landwirthe, Gärtner und Techniker.** Mit 20 lithographirten Tafeln. Gr. 8. 1842. 2 .fl.
50. **Mendelssohn's (Moses), gesammelte Schriften.** Nach den Originaldrucken und Handschriften herausgegeben von **G. B. Mendelssohn.** In sieben Bänden. Erste Lieferung, oder erster bis dritter Band. Mit Mendelssohn's Bildniß. Gr. 8. Geh. 3 .fl.  
Der vierte bis siebente Band dieser ersten vollständigen Ausgabe der Werke Mendelssohn's, welche außer den größern Schriften

auch die einzelnen zum Theil anonym in verschiedenen Zeitschriften mitgetheilten Aussäye sowie mehrere noch ungebraute Manuskripte enthält, werden ebenfalls binnen kurzem ausgegeben. Der erste Band enthält zugleich eine Biographie Mendelssohn's von dessen Sohne, Joseph Mendelssohn, und eine Einleitung zu seinen philosophischen Schriften vom Geh. Gabinetsrath Brandis.

51. **Most (G. F.)**, Encyklopädie der gesammten Volksmedizin, oder Lexicon der vorzuglichsten und wirksamsten Haus- und Volksarzneimittel aller Länder. Nach den besten Quellen und nach dreissigjährigen, im In- und Auslande selbst gemachten zahlreichen Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Volksleben gesammelt. In fünf Heften. Erstes Heft. (Aalsuppe—Brennnessel.) Gr. 8. Jedes Heft 15 Ngr.

Von dem Verfasser erschienen unter Anderm bereits in meinem Verlage:

**Encyclopädie der gesammten medicinischen und chirurgischen Praxis.** Zweite, stark vermehrte Auflage. Zwei Bände, Gr. 8. 1836—37. 10 f.

**Ausführliche Encyclopädie der gesammten Staatsärzneikunde.** Zwei Bände und ein Supplementband. Gr. 8. 1838—40. 11 f. 20 Ngr.

Über Liebe und Ehe in sittlicher, naturhistorischer und diätetischer Hinsicht, nebst einer Anleitung zur richtigen physischen und moralischen Erziehung der Kinder. Dritte, völlig umgearbeitete, stark vermehrte und verbesserte Auflage. Gr. 8. 1837. 1 f. 10 Ngr.

52. **Ott (Kr.)**, Geschichte der letzten Kämpfe Napoleons. Revolution und Restauration. Zwei Theile. Gr. 8. Geh. 3 f. 15 Ngr.

53. **Piratenleben.** Seescenen und Charakterskizzen. Zwei Theile. Gr. 12. Geh. 2 f.

54. **Der neue Pitaval.** Eine Sammlung der interessantesten Criminalegeschichten aller Länder aus älterer und neuerer Zeit. Herausgegeben von J. C. Hitzig und W. Häring (W. Alexis). Dritter Theil. Gr. 12. Geh. 2 f.

Inhalt: Struensee. — Beurques. — Der Schwarzmüller. — Der Marquis von Anglade. — Jacques Lebrun. — Der Mord des William Russell. — Nicel Lise und seine Gesellen. — Berthélémy Robertis und sein Kibustier.

Der erste Theil kostet 1 f. 24 Ngr., der zweite 2 f. Der vierte Theil dieser interessanten Sammlung wird noch im Laufe d. J. erscheinen.

55. **Allgemeine Predigtammlung** aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Herausgegeben von Eduard Bauer. Zweiter Band. — U. u. d. T.: Epistelpredigten auf alle Sonn- und Festtage des Jahres aus den Werken der vorzüglichsten Kanzelredner; zum Vorlesen in Landkirchen wie auch zur häuslichen Erbauung. Gr. 8. 2 f.

Der erste Band, Evangelienpredigten, erschien 1841 (2 f); ein dritter Band, welcher Predigten über freie Texte enthält, wird später erscheinen.

56. **Puchelt (F. A. Bj.)**, Das Venensystem in seinen krankhaften Verhältnissen. Zweite, ganz umgearbeitete Auflage. In drei Theilen. Erster Theil. Gr. 8. Geh. 1 f. 12 Ngr.

[4596.] So eben erschien in meinem Verlage:

## Taschenbuch deutscher Sagen auf das Jahr 1844.

Herausgegeben

von Nöderich Benedix.

Mit Beiträgen von Mathilde, verehel. gewesene von Tabouillot, geb. Giesler, und von Agnes Franz.

Preis 1 f. 5 Ngr. (1 f. 4 ggr.).

Ich bitte zu verlangen.

Wesel. Juli 1843.

Ed. Klönne.

57. **Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände.** (Conversations-Lexikon.) Neunte, verbesserte und sehr vermehrte Original-Auflage. Vollständig in 15 Bänden oder 120 Heften. Neuntes bis sechzehntes Heft, oder zweiter Band. (Balde—Buchhandel.) Gr. 8. Jedes Heft 5 Ngr.

Diese neunte Auflage erscheint in 15 Bänden oder 120 Heften zu dem Preise von 5 Ngr. für das Heft in der Ausgabe auf Maschinapapier; in der Ausgabe auf Schreibpapier kostet der Band 2 f., auf Velinpapier 3 f.

Alle Buchhandlungen liefern das Werk zu diesen Preisen und bewilligen auf 12 Exemplare 1 freies Exemplar.

Eine ausführliche Anzeige ist in allen Buchhandlungen gratis zu erhalten, wo auch fortwährend Subscriptions angenommen wird.

Auf den Umschlägen der einzelnen Hefte werden Ankündigungen abgedruckt, und der Raum einer Zeile mit 10 Ngr. berechnet.

58. **Nellstab (Q.)**, Gesammelte Schriften. Erster bis zwölfter Band. In vier Lieferungen. Zweite Lieferung, oder vierter bis sechster Band. Gr. 12. Geh. 3 f.

Diese zwölf Bände werden in vier Lieferungen (jede zu 3 Bänden) ausgegeben, die jedoch nicht getrennt werden. Die erste Lieferung (Band 1—3) enthält die ersten drei Theile des in dritter Auflage erscheinenden historischen Romans „1812“, die zweite Lieferung den Schluss von „1812“, „Tage und romantisches Erzählungen“ und „Kunstnovellen“; die dritte und vierte Lieferung, die in kurzen Zwischenräumen folgen, werden eine Auswahl von Novellen, Gedichten, dramatischen Arbeiten, Kritische und vermischte Schriften enthalten.

Eine ausführliche Ankündigung ist in allen Buchhandlungen zu erhalten.

59. **Über das Verhältniß des Staats zur Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft.** Zur Beleuchtung einer Hansemann'schen Denkschrift über diesen Gegenstand. Gr. 8. Geh. 4 Ngr.

60. **Ulfila.** Veteris et Novi Testamenti versionis gothicae fragmenta quae supersunt, ad fidem codd. castigata, latinitate donata, adnotatione critica instructa cum glossario et grammatica linguae gothicae conjunctis curis ediderunt **H. C. de Gabelentz** et **J. Loebe**. Zweiten Bandes erste Abtheilung, den Schluss des Textes und das Glossar enthaltend. Gr. 4. Geh. Druckpapier 4 f. 15 Ngr.; Velinpapier 5 f. 8 Ngr.

Der erste Band ist mit dem Verlagsrecht aus der Schnuphase'schen Buchhandlung in Altenburg in meinen Verlag übergegangen, und kostet auf Druckpapier 5 f. 15 Ngr., auf Velinpapier 6 f. 22 Ngr. Die zweite Abtheilung des zweiten Bandes, welche eine Grammatik der gothischen Sprache enthalten wird, erscheint im nächsten Jahre.

61. **Traditiones corbeienses.** Herausgegeben von **P. Wigand**. Gr. 8. Geh. 24 Ngr.

Früher erschien von dem Herausgeber bei mir:

**Die corvenschen Geschichtsquellen.** Ein Nachtrag zur kritischen Prüfung des Chronicon corveiense. Gr. 8. 1841. Geh. 1 f.

[4597.] Angedrohte Concurrenz zwingt mich dazu, Bestellern meiner neuen Ausgabe von Sue's Werken folgende Vortheile zu bewilligen:

1) Berechne ich Sue's Werke bei fester Bestellung mit 50% in Rechnung.

2) Gebe ich auf 6 selbst in Jahresrechnung bezogene Exemplare ein Freigemylar. Alle drei Wochen erscheint ein compres und doch sauber gedruckter Band in 8. für den Preis von 8 ggr. (10 Ngr.) und wird dieser Termin stets eingehalten werden. Der erste Band, mit  $\frac{1}{3}$  berechnet, ist an die Besteller unterwegs, es wird aber dieser Preis bei fester nachträglicher Bestellung auf 4 ggr. pro Band ermäßigt. — Exemplare liegen in Leipzig.

**W. Levinsohn** in Grünberg.

[4598.]

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

# Illustrierte Zeitung.

Jeden Sonnabend  
eine Nummer von 16 Folio-Seiten, mit 25 Illustrationen  
alle Zustände der Gegenwart,  
als:

Tagesgeschichte. — Naturereignisse. — Geographische und topographische Karten. — Sitten- und Gebräuche. — Portraits berühmter Personen. — Criminal- und Rechtsfälle. — Öffentliche Feste und Aufzüge. — Städte-Ansichten. — Bauwerke. — Denkmale. — Industrielle Erfindungen. — Theater-Szenen. — Costumes. — Decorationen. — Musikalische Compositionen. — Gemälde. — Karikaturen. — Modebilder.

Nr. 1 ist am 1. Juli 1843 erschienen.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1½ Thlr. = 2½ fl. Cr. = 3 fl. Rhein.

Inhalt der am 29. Juli erschienenen Nr. 5.

Fürst Metternich. — Meuterei auf einem Kriegsschiff der Vereinigten Staaten. — Das Mustergefängnis von Pentonville. — Unser Wochenbericht. — Der Seefallschirm. — Ein Reisemährchen. (Fortsetzung.) — Das Schützenjubelfest und die erste Provinzialliedertafel in Leipzig. — Die Burggrafen von Victor Hugo. — Literarische Anzeigen. — Modenbericht. — Illustrationen.

Fürst Metternich. — Stand des Somers bei Entdeckung der Meuterei. — Neuere Ansicht des Pentonville-Gefängnisses. — Das Innere einer Zelle. — Eine Zellenthür. — Große Mittelhalle. — Grundriss. — Das Innere der Gefängniskirche. —

Der Seefallschirm. — Eine Abbildung zum Reisemährchen. — Der königliche Pokal, Ehrengabe der Stadt Leipzig zu: „Das Schützenjubelfest und die erste Provinzialliedertafel in Leipzig.“ — Beauvallet in der Rolle des Hiob. — Scene des zweiten Actes, wo Barbarossa sich zu erkennen giebt. — Gessron in der Rolle des Oberst, — Mademoiselle Denain in der Rolle der Regina, — Madame Melingue in der Rolle der Guanhumara — Bigier in der Rolle des Friedrich Barbarossa, als Bettler, zu „Die Burggrafen.“ — Modenbericht. Dame im Hauskleid. — Kleidung für die Gesellschaft. — Wiener Mode. — Brautwagen des Kaisers von Brasilien.

**Wer Inserate** in die Illustrierte Zeitung, pro Zeile einer Folio-Spalte 2½ Ng. —

Bestellungen auf diese Zeitschrift, gegen Vorauszahlung des vierteljährigen Abonnementspreises, werden in allen Buch- und Kunsthändlungen angenommen.

[4599.] Im Literarischen Museum in Leipzig erschien so eben:

neueste Romane  
**Paul de Rock's.**  
Ein zaghafter Liebhaber.  
4 Bde. broch. 8. Pr. 2 fl.  
Baar mit 50 %, also 1 Thlr.

[4600.] Bei F. Dümmler in Berlin hat eben die Presse verlassen:

Titi Livi rerum romanorum ab urbe condita libri ex emendatione C. F. S. Alscheski, Pars 2. 17½ Ng. ord. das 1. Bändchen kostet — 22½ Ng.

Von der großen Ausgabe des Livius ed. Alscheski sind ebenfalls 2 Bände fertig, welche im Laden-Preis 6, fl 5 Ng. kosten.

Ferner ist eben erschienen:  
Märker, F. A., die Willensfreiheit im Staatsverbande. Zur Einführung in des Aristoteles Bücher von der Rhetorik und zur richtigen Würdigung der geistlichen Beredsamkeit. Preis gehestet 25 Ng.

[4601.] Von  
**Henschel, Dictionnaire français-allemand et allemand-français.**

2 forts vols. gr. 8. Paris, 32 francs, haben wir den Rest der für Deutschland im Preise herabgesetzten Ex. an uns gebracht, berechnen denselben zu dem ermäßigten Preise von 4, fl 15 Ng (4, fl 12 Ng) netto und bewilligen gegen baar 7/6 Exemplare.

Da dies das beste vollständig erschienene Wörterbuch ist, und der billige Netto-Preis für die thätige Verwendung entschädigt, so erwarten bedeutende Aufträge, die fest und à cond. expediert werden.

Berlin.

**B. Behr's** Buchhandlung.

[4602.] Verzeichniss (232 Seiten) der von dem verstorbenen Universitäts-Musikdirector Apel in Kiel hinterlassenen

**Musikaliensammlung**, welche am 2. Oct. gegen baar versteigert werden soll, ist gratis zu beziehen durch die **Universitäts-Buchhandlung**.  
Kiel, Juli 1843.

[4603.] In unserm Verlag ist erschienen:

**W i d e r l e g u n g**  
des Aufsatzes in der „Berling'schen Zeitung“  
**Nr. 9. 10. 30. 34. 36. 38.**  
über die internationalen Staatsverhältnisse in der  
dänischen Monarchie.  
gr. 8. geh. Hamburg 1843. 3½ Ngr. (3 gr.).  
Unverlangt wurde diese Schrift nur an dänische und schleswig-holsteinische Handlungen versandt.  
**F. & H. Westler & Welle** in Hamburg.

[4604.] In meinem Verlage ist so eben erschienen,  
**wird aber nur auf Verlangen à condition**  
**versandt:**

Kurzer Abriss des Wissenswürdigsten  
aus

**den Prediger und sein Amt**  
in den  
Herzogthümern Schleswig und Holstein  
betrreffenden  
Verordnungen.  
Von

**Dr. Ch. Fr. Callisen,**  
Ober-Consistorialrat, Generalsuperintendent des Herzogthums  
Schleswig, Commandeur vom Dannebrog  
und Dannebrogsmann etc.  
3. vermehrte und verbesserte Auflage.  
gr. 8. 23 Bogen. Preis netto 1 ½ Ngr. (1 ½ 12 gr.).

**J. Kronmann's** gemeinnütziges Rechenbuch. II. Auflage verbessert von J. Alpen. 8. 31 Bogen.

17½ Ngr. (14 gr.).  
Obgleich besonders für Schleswig und Holstein angefertigt, dürften doch diese anerkannt wertvollen Bücher auch in Deutschland hin und wieder Abnehmer finden.

Wer hierzu Aussicht hat wolle gefälligst verlangen!  
Hilcona, 20. Juli 1843.

**Joh. Fr. Hammerich.**

[4605.] Ich habe den Auftrag

**1 Erßh und Gruber Encyclopädie**  
so weit es bis jetzt erschienen, billig zu verkaufen und sehe Ge-  
boten darauf entgegen. Das Exemplar ist ganz gut gehalten  
und wird von mir franco Leipzig geliefert.

**H. M. Gottschalck** in Dresden.

[4606.] **Neuigkeiten und Fortsetzungen**

von

**Firmin Didot Frères** in Paris.

Histoire des Invasions des Sarrazins en Italie, du 7—11.  
Siècle, par C. Famin. vol. 1. 1 ½ 25 Ngr. (1 ½ 20 gr.).

Histoire de Joseph II, Empereur d'Allemagne; par Camille Paganet. 2 ½.

De la production des Métaux précieux au Mexique, con-  
siderée dans ses Rapports avec la Géologie, la Metal-  
lurgie et l'Economie politique; par St. Clair Duport,  
avec Atlas. 3 ½ 25 Ngr. (3 ½ 20 gr.).

Mémoires touchant la Vie et les écrits de Madame de Sé-  
vigné, par le Baron Walkenaer. 2 vols. 2 ½ 20 Ngr.  
(2 ½ 16 gr.).

Chefs d'oeuvres de la Litterature française gr. in 18.  
à 1 ½ le volume.

Oeuvres de Buffon. 2 vols.

Théâtre de Regnard. 1 vol.

Oeuvres de Malherbe, J. B. Rousseau, Lebrun.  
1 vol.

Siècle de Louis XIV. par Voltaire. 1 vol.

De l'Influence des moeurs sur les lois et de l'influence  
des Lois sur les moeurs, par J. Matter. 2. édit.  
1 ½ 22½ Ngr. (1 ½ 18 gr.).

Etude raisonnée de la Syntaxe française par P. Poitevin.  
Ouvrage adopté par le Conseil royal de l'Université  
pour l'usage dans les Collèges.

1. Partie (**GRAMMAIRE**), Étude raisonnée des  
Éléments de la Grammaire. SOUS PRESSE, paraîtra  
en Aout 1843.

2. Partie (**SYNTAXE**), Étude raisonnée de la Syntaxe  
française, ouvrage entièrement neuf, où sont exposées  
et résolues toutes les difficultés que présente notre langue  
sous le rapport syntaxique. 1 vol. in-12. (*Adopté par  
l'Université.*) 22½ Ngr. (18 gr.).

3. Partie (**APPLICATION GÉNÉRALE**), Exercices  
français, ou Application complète de toutes les diffi-  
cultés de la syntaxe. In-18. 15 Ngr. (12 gr.).

**CORRIGÉS DES EXERCICES.** In-12. 20 Ngr. (16 gr.).  
Guide pittoresque, portatif et complet du Voyageur en  
France. 3. édition avec une belle Carte et 30 Gravures :  
Prix broché 2 ½.  
Prix cartonné 2 ½ 15 Ngr. (2 ½ 12 gr.).

Le Grand-Père, livre à l'usage des écoles primaires, adopté  
par l'Université, par Mme. Fouqueau de Bussy. 20 Ngr.  
(16 gr.).

Glossarium mediae et infimae latinitatis conditum a Car.  
Dufresne, domino Du Cange, ed. Henschel. 10., 11. et  
12. livr. à 2 ½ 15 Ngr. (2 ½ 12 gr.).

Description de l'Asie mineure, par Ch. Texier. 27. livrai-  
son in folio. 5 ½.

Voyage en Orient, Asie mineure et Syrie par Laborde,  
livraisons 28. et 29. in Folio. à 3 ½ 15 Ngr. (3 ½ 12 gr.).

Les Edifices circulaires et les Domes, par C. E. Isabelle,  
2. et 3. livr. in Folio. 3 ½ 5 Ngr. (3 ½ 4 gr.).

Voyage dans l'Inde par V. Jacquemont, pendant les années  
1828—1832, livraisons 48 et 49. à 2 ½ 15 Ngr.  
(2 ½ 12 gr.).

Thesaurus graecae linguae ab Henr. Stephano constructus.  
Volum. V. Sax. 3 (über die 31. Lieferg. des ganzen Wer-  
kes). 3 ½ 15 Ngr. (3 ½ 12 gr.).

Paris, 15. Juli 1843.

**Firmin Didot Frères.**

[4607.] B. Setigsberg in Bayreuth offerirt gegen  
baar franco Leipzig:

1 Schrödh, Kirchengeschichte 45 Bde. in 35 Ppbdn. u.  
10 Hfzbden. 20 ½.

1 Platonis opera gr. et lat. XII Voll. Biponti. In 6  
REbden. 7 ½.

1 Haurius, scriptores hist. rom. 3 Voll. Fol. In 3  
Ldrbdn. 9 ½.

[4608.] Bei H. K. Kramer in Rotterdam ist erschienen und von der Dötschen Buchhandlung in Leipzig zu beziehen: *Sertum Exoticum, contenant des figures et descriptions de plantes nouvelles ou peu connues; publié par F. A. W. Miquel.* 1. livraison 1 1/2 10 Ngr. (1 1/2 8 ggr.) ord. — 1 1/2 netto.

*Mulder*, G. J., Proeve einer algemeene physiologische Scheikunde. 1. Stuk 20 Ngr. (16 ggr.) ord. — 15 Ngr. (12 ggr.) netto.

*Scheikundige Onderzoeken* gedaan in het Laboratorium der Utrechtsche Hoogeschool. Uitgegeven door G. J. Mulder. 1. Deel 3 1/2 25 Ngr. (3 1/2 20 ggr.) ord. — 2 1/2 26 1/4 Ngr. (2 1/2 21 ggr.) netto. 2. Deel. 1. Stuk 25 Ngr. (20 ggr.) ord. — 18 1/4 Ngr. (15 ggr.) netto.

Vom ersten Werke stehen Exemplare in mässiger Anzahl à Condition zu Diensten, die übrigen Artikel werden jedoch nur auf feste Rechnung gegeben. —

[4609.] An diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, wurde versandt:

*Baumgarten*, G., chirurgischer Almanach sechster Jahrg. f. 1843. cart. 20 Ngr. (16 ggr.)

Die eingehenden Aufträge auf:

*Brand*, F. Ch., Leitfaden beim Religionsunterricht in den Mittelklassen evangel. Volkschulen. 8. 17 Bogen. 15 Ngr. (12 ggr.)

(In Parthien viel billiger.)  
können erst in 4 Wochen effectuirt werden, da eine nicht unbedeutende Auflage in kurzer Zeit durch Einführung in Schulen vergriffen wurde, und die 2. Auflage forderte. Bitte um baldige Angabe des Bedarfs.

Osterode, Juli 1843.

A. Sorge.

[4610.] So eben erschien bei mir:

### Betrachtungen über kirchliche Zustände der lutherischen Kirchengemeinde zu Frankfurt a/M.

gr. 8. geh. 5 Ngr. (4 ggr.) ordin. — 3 1/4 Ngr. (3 ggr.) netto.  
Ich versende von diesem Commissions-Artikel, dessen interessanter Inhalt ursprünglich nur für hier und die Umgegend bestimmt war, **Nichts unverlangt**, doch stehen denjenigen Handlungen, die sich Absatz versprechen, einige Erpl. à Cond. zu Diensten.

Dav. Sauerländer.

[4611.] Diejenigen Handlungen, welche ihren festen Bedarf vom Freihafen 1843

noch nicht aufgegeben haben, ersuche ich jetzt darum.  
Das Juni-Hest ist bereits versandt worden.

Altona, 1. Juli 1843.

Joh. Fr. Hammerich.

[4612.] Heute sandte ich einem großen Theile der resp. Verlags-Handlungen neue Proben meines Lagers fertiger Papiere zu Bücher-Umschlägen. Möchte ich jemanden beim Versandt derselben überschlagen haben, so bitte ich gefälligst nachzuverlangen.  
Wesel, d. 6. Juli 1843.

J. Bagel.

[4613.] Zur Notiz für alle Handlungen, welche die 1—5. Lieferung der Walhalla von der Essenhartschen Buchhandlung in Berlin bezogen haben, daß ich mit Vergnügen bereit bin, ihnen Lieferung 6—Ende, in sauber brochirten Exemplaren für 1 1/2 ord. — 22 1/2 Ngr. (18 ggr) netto abzulassen. Gegen baat 15 Ngr. (12 ggr).

Leipzig, 21. Juli 1843.

Franz Peter.

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4614.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Neander, Denkwürdigkeiten 1. Band.
- 1 Falkenstein, Nordgauische Alterthümer 3. Theil.
- 1 Bach's monatl. Correspondenz ic. Jahrgang 1807, Jahrg. 1808, Jan., Febr.- und Decemberheft, dann die Jahrgänge 1809 (2 Er.) 1810 u. 1813.
- 1 der durchlaucht. Syrerin Aramena 2. Theil. Nürnberg.
- 3 Lang, neuere Gesch. d. Fürstenth. Bayreuth, 2. u. 3. Theil.
- 1 Bernhard, des heil., Schriften übers. v. Silbert. 2. Bd. Wien.
- 1 Niebuhr, römische Geschichte 2. u. 3. Thl. apart.
- 1 Müller, promtuarium juris. 8. Tom. XII. apart.

[4615.] D. E. Friedlein in Cracau sucht unter vorheriger Preisbestimmung:

- 1 Goritii Epitome Theologi de Canonico-Moralis. Veneris 1822.

[4616.] Die Wöhler'sche Buchhandlung in Ulm sucht unter vorher. Preisangabe durch Einschluß von Ad. Frohberger in Leipzig oder Ebner & Scubert in Stuttgart:

Die Kupfer zu 1 Basedow's Elem.-Werke,  
oder auch vollständig, wenns nicht zu theuer.

[4617.] C. W. Lichtenfels in Neuwied sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Medicus der unächte Acacienbaum 5 Bde. cplt.

[4618.] Die Friedr. Wundermann'sche Buchhandlung in Münster sucht und sieht Öfferten entgegen:  
Brockhaus, Conversationslexicon 8. Aufl. gebdn.  
Beckers Weltgeschichte compl. gebdn.

[4619.] Die Eupel'sche Sort.-Buchhandlung in Sonderhausen sucht billig neu oder schon gebraucht, bittet aber um vorherige Preisangabe:

- 1 Glück, Erläuterungen zu den Pandekten nach Hellfeld complet. Palmsche Verlagshdsg.
- 1 Bronn, Lethaea geognostica complet. Schweizerbart.

[4620.] G. Barnewitz in Neubrandenburg u. Friedland sucht:

- 1 Flemming, der vollkommene Jäger und Fischer 1794. Friesche.
- 1 Las Casas Memoiren compl. Arnold.

[4621.] Lob. Bößler in Mannheim sucht unter Preisangabe:

- 1 Hahn febrium continuarum, quae A. 1729. Vratislaviae grass. sunt. 4. Vratislaviae 1731.

[4622.] Alexander Dünker in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Grimm, deutsche Grammatik. 4 Thle. 2. Ausgabe (fehlt bei Dietrich in Göttingen.)

[4623.] Herold & Wahlstab in Lüneburg suchen:  
1 Ovid Werke v. d. Liebe, travest. v. Schaber. 3 Bde. Brönnner in Frankf.  
1 Jahns Runenblätter. Eichenberg in J.  
1 Steffens 4 Norweger. 1. u. 2. Novelle apart. Mar & Co.

[4624.] A. H. Gottschick in Neustadt a/H. sucht zum Ladenpreise mit dem üblichen Rabatt:  
Bronn Lethaea geognostica, compl. mit Tafeln. (fehlt jetzt bei Schweizerbart.)

[4625.] Die Martin Eblen v. Hochmeister'sche Buchhandlung in Hermannstadt sucht unter vorher. Preisangabe billig:  
1 Hanstein, Ribbeck u. Dräseke's neustes Magazin von Fest- und Gelegenheitsreden. Fortges. v. Röhr, Schudorff, Bartels u. Blühdorn. Vollständig in 20 Bden.  
1 Stoy, Bilder-Akademie für die Jugend. Abbildung u. Beschreibung d. vornehmsten Gegenstände der jugendlichen Aufmerksamkeit, nebst Auszug v. Basedows Elementarwerk in 54 Kupferstafeln u. 2 Bden. Erklärung. Nürnberg 1784.  
1 Thienhardt Krankheiten d. Gehörs.  
1 Lohse, Zweck der zeichnenden Erdkunde. Berlin 1837.

[4626.] Zu kaufen in billigem Preise werden gesucht:  
1. Originaldruck der Offenbarungen von Nicolaus Drabiz (nicht verstanden die lateinische Ausgabe von Amos Comenius oder Ueberzeugung aus dieser.)  
2. Offenbarungen der Christina Poniatowsky; in böhmischer Sprache.  
3. Die Schriften der Julian von Norwich; in englischer Sprache von Crehier.  
4. Die Schriften von Fane Leade; im englischen Original, complete oder einzelne Werke.  
5. Vie et oeuvres de Fenne de Cambry (nicht das Abrégé, sondern die Gesamtausgabe Douay 1665.)  
6. Vie et oeuvres de Anna Garcias.  
7. Vie de Marguerite de Beaune par Amélot.  
8. Vie et écrits de Marie de St. Thérèse, carme de Bordeaux.  
9. Vie et révélations de la Soeur de la Nativité. (Nicht die Ausgabe von Beaucé in Paris 1821 in zwei Bänden, sondern die erste Ausgabe in drei Bänden. 12. oder die zweite Ausgabe in vier Bänden.)  
10. Vie de la mère Marie de l'Incarnation. (Gayard). Paris 1677.

Tübingen, Juli 1843.

Buchhandlung zu Guttenberg.

[4627.] E. Trautwein in Berlin sucht billig und noch gut erhalten, und bittet zuvor um Preisangabe:  
1 Koheue's sämtliche dramat. Werke 44 Bde. (Lpzg. 1828—29).  
Auch wird darauf reflektiert, wenn auch einzelne Bände daran fehlen.  
10c Jahrgang.

[4628.] Die Roschüs'sche Buchhandlung (P. Jagot) in Aachen sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Bode, astronom. Jahrbücher. Jahrgang 1777, 1778, 1788, 1789, 1804 und 1. Suppl.-Band.

1 Bach, monatl. Correspondenz zur Förderung der Erd- u. Himmelskunde. Jahrgang 1807, 1808 (März—November-Hefte) und 1813.

[4629.] F. A. Brockhaus Sort.-Conto sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Abu'l-Hassan, Geschichte der mauritanischen Könige. Aus dem Arab. übersetzt von Dombay 2. Thl. Agram 1794 u. 97.

Busiri, funkeln Wandelsterne. Uebersetzt von Rosenzweig. Wien 1824.

Ben Tophail, der Naturmensch, od. Geschichte des Hajebn Yokdh. Aus dem Arab. übersetzt von Eichhorn. Berlin 1782.

Reiske, Proben arabischer Dichtkunst. Leipzig 1765.

[4630.] Beck u. Fränkel in Stuttgart suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Niebelungenlied im Urtext. 1. Abthig. (Denkmal der 4. Sac.-Feier.) G. u. D. Wigand.

1 Appert, Kunst alle animalischen und vegetabilischen Substanzen, nämlich alle Gattungen Fleisch, Geflügel &c. mehrere Jahre zu erhalten. 1822. Mörschner.

#### Uebersetzungs-Anzeigen.

[4631.] Ueberzeugungs-Anzeige.

In unserm Verlage erscheint binnen kurzem eine deutsche Uebersetzung von

**The french revolution, a history.**

By **Thomas Carlyle.** In three volumes. welches wir zur Vermeidung von Collisionsfällen hiermit anzeigen. Leipzig, am 17. Juli 1843.

**Brockhaus & Avenarius.**

#### Auctions-Anzeigen.

[4632.] (Bücher-Auction.) Vom 9. August d. J. an versteigert Unterzeichneter zu Nürnberg eine Sammlung theol., philolog., histor. u. a. Bücher, &c. Th. aus dem Nachlaß des verstorb. Hrn. Pfarr. Weng d. A. herrührend, sammt einem Anhang seitener, alter Drucke, gegen baare Zahlung. Der Catalog derselben wurde an die bekannten Hrn. Commissionnaire versendet; Mehrbedarf kann von Herrn Köhler in Leipzig bezogen werden.

Nürnberg.

**J. A. Börner,**  
Auctionator.

#### Burückverlangte Bücher u. s. w.

[4633.] **Bitte um Rücksendung.**

Die verehrl. Sortimentshandlungen, welche von Arndt, Völkergeschichte" Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lassen haben, würden uns durch schleunige Rücksendung derselben sehr verbinden.

Leipzig, den 25. Juli 1843.

Weidmannsche Buchhandlung.

156

[4634.]

**Anzeige.**

Wiederholend und dringend bitten wir um Zurücksendung von:

**Ewald, H. Geschichte des Volkes Israel bis Christus Bd. I. gr. 8.**

da uns Exemplare fehlen und wir nicht im Stande sind die vielen Nachbestellungen zu effectuiren, wir werden die Zurücksendung dankbar erkennen.

Oettingen, Juli 1843.

Dieterichsche Buchhdg.

[4635.] Vom

**Vater Unser****Taschen-Musgabe**

erbitte ich mir Alles zurück, was ohne Aussicht auf Absatz lagert. Nach der Michaelis-Messe nehme ich keine Remittenden von diesem Artikel mehr an, sondern betrachte als fest behalten alles, was mir bis dahin nicht zurückgesandt wurde.

Leipzig.

Franz Peter.

[4636.] **Der Prophet.** Eine Monatsschrift für die evangelische Kirche, herausgegeben von C. A. Tuckow.

Den Debit dieser Zeitschrift, die bei uns in Commission erschien, geben wir mit dem 1. December ab. Zu dieser Zeit schließen wir mit dem Herrn Herausgeber ab, daher wir die dringende Bitte an Sie richten müssen:

Alle unverkaufsten Exemplare bis dahin ganz gewiß zu remittieren.

Später nimmt der Herausgeber kein Exemplar zurück, daher erklären auch wir: daß wir nach dem 1. December von Niemanden ein Exemplar zurück nehmen können.

Damit die Remittenden nicht vermehrt werden, und das Abrechnungsgeschäft mit dem Herrn Herausgeber erleichtert werde, liefern wir von jetzt ab diese Zeitschrift nur gegen baar.

Mit grossem Dank werden wir es anerkennen, wenn diejenigen läblichen Handlungen, welche Exemplare von dem Propheten erhielten, unserer ergebenen Bitte, je früher, desto lieber, genügten.

Breslau, 1. Juli 1843.

Buchhandlung Josef May und Komp.

[4637.]

**Bitte um Rücksendung.**

Durch gänzlichen Mangel an Exemplaren, sehen wir uns zu der dringenden Bitte um gef. Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von

**Fröhlich der junge Deutsch-Michel, Hottinger Aristokratie und Demokratie, Kirche und Staat**

veranlaßt, bei welcher Gelegenheit wir zur Vermeidung möglicher Mißverständnisse darauf aufmerksam machen, daß der junge Deutsch-Michel eine dem im hiesigen literarisch. Comptoir erschienenen „Deutschen Michel“ ganz entgegengesetzte Tendenz hat, mithin ja nicht mit dem Letztern zu verwechseln ist.

Meyer & Zeller in Zürich.

[4638.]

**Bitte um Rücksendung.**

Ganz ergebenst und dringendst ersuchen wir um gef. **schleunigste** Remission der pro nov. versandten nicht abgesetzten Exemplare „**Faber politische Predigten**“ (sub Firma W. Engelmann) nach Leipzig, mit dem auf die Factur gütigst zu schenden Bemerkungen: „in Leipzig zu öffnen.“

Gern dienen wir wieder.

Gehorsamst

**Helwing'sche Hofbuchhandlung.**

Hannover, Juli 1843.

[4639.]

**Bitte um Rücksendung.**

Von dem von mir kürzlich versandten Schriftchen: **Kell, Vorschläge und Wünsche über eine Reform des Religionsunterrichts in evangelischen Volksschulen** rc. 5 Mgr. (4 gGr.)

ist mein Vorwurf gänzlich vergriffen, und ich werde den resp. Handlungen, die solches ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, für schleunigste Rücksendung derselben sehr dankbar sein.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[4640.]

**Dringende Bitte um Zurücksendung!**

Von

„Heinse, das höchst merkwürdige Jahr 1842.“

8. geh.

ist die Auflage durch Nachverschreibungen erschöpft und würden wir gef. Rücksendung ohne Aussicht auf Absatz lagernder Exemplare dankbar anerkennen.

**Berlags-Comptoir** in Gotha.

[4641.] **Braumüller u. Seidel** in Wien ersuchen um schleunige Zurücksendung nachstehender Artikel, welche bei uns gänzlich fehlen und wovon bereits neue Auflagen vorbereitet sind:

**Skoda Perkussion.** 2. Auflage.

**Barthenheim Administration** 1. Bd. 1. u. 2. Abth.

**Clairmont Syntax** der engl. Sprache.

Schlüssel dazu.

**Kaleffa österreichisches Wechselrecht.**

Zugleich zeigen wir an, daß wir von:

**Rokitanski path. Anatomie** II. Bd. 3. Heft

am heutigen Tage als Fortsetzung an alle die Handlungen expedirten, welche bereits remittirt und bezahlt haben, u. wodurch es uns möglich war die richtige Fortsetzung zu ermitteln.

Die traurige Erfahrung, welche wir bei der Versendung von Rokitanski Anatomie III. 2. machten, indem mehrere Handlungen davon zu viel erhalten, die bis jetzt noch nicht alle in unsern Händen sind, veranlaßt uns zu dieser Maßregel, zugleich aber auch zu der Bitte, die etwa noch vom III. Bd. 2. Heft nutzlos lagernden Exemplare schlußig zu remittiren.

Wien, den 1. Juli 1843.

**Vermischte Anzeigen.**

[4642.]

**Osnabrück**, den 1. Juli 1843.

Bei meinen Fabrikgeschäften und dem vorgerückten Alter ausser Stand gesetzt, dem buchhändlerischen Sortimentsgeschäfte die nötige Sorgfalt zu widmen, habe ich mich in meinem und der verehrten Herren Collegen In-

teresse veranlasst gesehen, dasselbe, jedoch ohne Activa und Passiva, vom 1. Juli d. J. ab, so wie auch meine öffentliche Lesebibliothek hiesigen Platzes, an Herrn **Hermann Meinders** käuflich abzutreten, der dieses Geschäft unter seinem Namen und für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Haben Sie die Güte, diesem meinem Nachfolger das-selbe ehrende Vertrauen zu schenken, dessen ich mich seit länger den 36 Jahren erfreute, welches dieser solide junge Mann mit den ihm zu Gebote stehenden Geldmitteln sich auch ferner zu erhalten und resp. zu erwerben bestreben wird.

Die etwaigen wenigen Rechnungsrückstände dieses von mir abgetretenen Geschäfts werde ich durch Herrn **W. Engelmann** berichtigten lassen.

Den Herrn **Meinders**, welcher Obiges nachstehend bestätigt, empfehle ich meinen Herren Collegen für sein weiteres Fortkommen aufs angelegentlichste.

Ergebnest  
**C. W. Crone.**

**Osnabrück**, den 1. Juli 1843.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn **Crone** Bezug nehmend erlaube ich mir zur Bestätigung und weiteren Berichtigung hinzuzufügen, dass das übernommene Geschäft von mir unter meiner Firma:

### **Hermann Meinders**

#### Buchhandlung und Leihbibliothek

und für meine alleinige Rechnung fortgeführt wird.

Zugleich richte ich die höfliche Bitte an Sie, das Vertrauen, dessen sich die frühere Firma erfreute, auch auf mich zu übertragen und mein Unternehmen durch Eröffnung eines Conto und Vermerkung meines Namens auf Ihrer Leipziger Auslieferungsliste gütigst zu unterstützen. Indem ich Sie auf die nachstehenden gütigen Empfehlungen der Herren **Meyer**, **Crüwell**, **Hirt** und **Schönian**, welche sich über meine Kenntnisse aussässern, aufmerksam mache, bemerke ich noch, dass mein Etablissement auch in pecuniärer Beziehung durchaus solid begründet ist, und hoffe somit keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie um Ihr Vertrauen ersuche, was ich durch Ordnung und Pünktlichkeit zu rechtfertigen mich bestreben werde.

Hauptgegenstand meiner Bemühungen wird die Ausdehnung des Sortimentsgeschäftes sein, und ersuche ich Sie zu diesem Zwecke mir Ihre Neuigkeiten einzusenden; besonders werden mir Nova der katholischen und protestantischen Theologie, Rechtswissenschaft, Medizin, Pharmazie und Philologie in doppelter Anzahl willkommen sein. Ebenso bitte ich um frühzeitige Einsendung Ihrer Nova-Zettel, Subscriptions-Anzeigen u. s. w.

Von gedruckten Anzeigen mit meiner Firma kann ich 800 Exemplare mit Nutzen verbreiten und berechne dafür 15 Ngr. (12 Ggr.) Gern übernehme ich die Besorgung Ihrer Inserate in den hier erscheinenden öffentlichen Anzeigen und bringe die Zeile nur mit  $\frac{1}{4}$  Ggr. in Rechnung; die Ueberweisung derselben wird mich zu möglichster Thätigkeit für den Vertrieb der angezeigten Artikel veranlassen.

Herr **W. Engelmann** hat die Gefälligkeit, meine Commissionen zu besorgen und ist derselbe von mir mit hinreichender Kasse versehen, um bei etwaiger Creditverweigerung fest verlangte Artikel sofort baar einzulösen, weshalb ich dringend bitte, der prompten Expedition meiner Bestellungen Nichts im Wege stehen zu lassen.

Schliesslich ersuche ich Sie, von den nachfolgenden Empfehlungen Notiz zu nehmen und verharre mit Achtung und Ergebenheit.

**Hermann Meinders.**

Herr H. Meinders hat in unserem Geschäft seine Lehrzeit bestanden und sich während derselben stets treu

und fleissig gezeigt, was wir ihm hiermit der Wahrheit gemäss bezingen, indem wir ihm zugleich zu seinem eigenen Etablissement Glück wünschen und ihn dazu allen Collegen bestens empfehlen.

Detmold und Lemgo.

**Meyer**sche Hofbuchhandlung.  
**L. Helwing.**

Herrn **H. Meinders**, der wegen Eintritt eines nahen Verwandten in meine Handlung zwar nur während eines halben Jahres, nämlich von Michaeli 1836 bis Ostern 1837, mein Mitarbeiter gewesen ist, gebe ich mit Vergnügen das Zeugniß, dass ich während dieser kurzen Zeit genügende Gelegenheit hatte, ihn als einen braven, unermüdlich und umsichtig thätigen jungen Mann kennen zu lernen. Ich darf Herrn **Meinders** daher bei seinem bevorstehenden Etablissement dem Wohlwollen meiner verehrten Herren Collegen aus voller Ueberzeugung und mit der Bitte empfehlen, ihm dasjenige Vertrauen zu Theil werden zu lassen, welches ein rechtschaffener Mann verdient, der sich nicht voreilig etabliert, sondern mit guten Kenntnissen und den erforderlichen eigenen Geldmitteln versehen, wie es mit Herrn **Meinders** der Fall ist.

Paderborn.

### **W. Crüwell.**

Herr **H. Meinders** schied im October 1840 nach 3jährigem Wirken mit ehrenvollem Zeugniß aus meiner Handlung; ich freue mich des nunmehrigen Anlasses, einen jungen Mann von so redlicher Denkweise der theilnehmen den Unterstützung meiner Herren Collegen empfehlen und die Ueberzeugung aussprechen zu dürfen, dass der Besonnenheit, welche im vorliegenden Falle den eigenen Heerd begründete, die zum Betrieb des Geschäftes erforderlichen Geldmittel zur Seite stehen.

Breslau.

### **Ferdinand Hirt.**

Herr **H. Meinders** hat vom October 1840 bis August 1842 in unserm Geschäft gearbeitet, und sich in dieser Zeit als thätigen und rechtlichen Geschäftsführer bewiesen, weshalb ich denselben bei der beabsichtigten eigenen Niederlassung dem Vertrauen der Herren Collegen bestens empfehlen darf.

Elberfeld.

### **J. K. Schönian.**

Firma: **Schöniansche Buchhandlung.**

[4643.] Es kommen mir noch immer eine solche Masse Verlangzettel über Frankfurt zu, die gewöhnlich Wochen lang im Süden herumfahren, dass ich wiederholt hiermit anzeigen, dass ich in Frankfurt keinen Commissair habe; die Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig hingegen hat stets Vor- rath meines Verlags, und liefert fest Verlangtes prompt aus.

Aachen, im Juli 1843.

### **Max Kornicke.**

[4644.] **Aufforderung.**  
Sämtliche von der, nun in anderes Eigenthum übergehenden Firma „Leopold Paternelli in Baibach“ schuldenden Saldi bis mit Ende 1842, wurden gewissenhaft durch mich bestätigt; sollten wider Vermuthen noch ältere Forderungen oder Differenzen auszugleichen sein, so wollen solche ungf. es am Herrn Leop. Paternelli in Benedig (pr. Beischluß der löbl. Wengand'schen Buchhandlung) angezeigt werden, welcher für deren Tilgung haftet. In Kürze folgende Circulaire von Baibach und Benedig aus, erörtern alles Nähere über den unge- störten Fortbestand beider Geschäfte.

Gräß, den 4. Juli 1843.

### **Eduard Ludewig.**

156\*

[4645.] Seit 1834 erschien in Berlin in sieben Auflagen von dem Sanitätsrath Dr. Strahl ein Buch über Unterleibskrankheiten, worin der Verfasser seine neue und ihm eigenthümliche Methode auseinandergesetzt hat. Wie günstig dies Buch von dem gesamten Publizum aufgenommen worden ist, ist den Herren Sortimentsbuchhändlern am besten bekannt. Diese Kunst wahrscheinlich hat den Buchhändler Herrn Reichel in Bauen veranlaßt, ein ähnliches Buch zu verlegen, dessen Titel man hier zur Vergleichung mit dem Titel des obenbezeichneten Buches zusammengestellt hat:

Enthüllung  
des räthselhaften Wesens.  
**der Unterleibskrankheiten.**  
Nebst einer  
neuen und naturgemäßen Heilmethode  
der  
**Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie und Gicht.**  
Für gebildete Nichtärzte  
von  
**Dr. Moritz Strahl,**  
höher. Sanitäts-Rath, praktischem Arzt u. Accoucheur in Berlin.  
7. Auflage.

Das bei Herrn Reichel erschienene Buch ist 68 Seiten stark, ohne Jahreszahl, und verklebt. Den geehrten Herren Buchhändlern glaubt man diese einfache Anzeige schuldig zu sein; der Sanitäts-Rath Dr. M. Strahl wird aber gegen den Med.-Rath und Prof. Dr. M. Stahl, wenn er als existirende Person aufgefunden werden, in der nächsten Zeit bei den sächs. Behörden eine Klage anstellen wegen wörtlichen Nachdrucks vieler Stellen aus seinem Buche.

[4646.] Um Missdeutungen zu begegnen, erlaube ich mir meine verehrten Herren Collegen darauf aufmerksam zu machen, daß mein Geschäft durchaus in keiner Beziehung zu der, mit dem Tode des Besitzers erloschenen „Hofbuchhandlung“ steht. Uebrigens verweise ich auf mein Circulaire vom 15. Juni d. J.

Rudolstadt, d. 18. Juli 1843.

**L. Nenovanz.**

[4647.] **Alle Verleger von ökonom. Zeitschriften**

ersuche ich hierdurch ergebenst, mir gesl. schleunigst anzugeben, wie viele Anzeigen (mit ökon. Artikeln) sie für ihre Zeitschriften zum Beilegen brauchen, und wie billig die Gebühren für  $\frac{1}{2}$  Bogen berechnen können, da ich so eben Anzeigen drucken lasse.

Bauen, im Juli 1843.

**H. A. Reichel.**

[4648.] **Erwiederung.**

In Nro. 66. (4466) spricht Herr L. Voss die Bitte aus, die Titel seiner Neuigkeiten in dem Kollmannschen Novitätenzettel unberücksichtigt zu lassen.

Ich habe darauf blos zu erwiedern, daß Herr Voss damit wohl den bei H. C. Zimmermann in Naumburg erscheinenden allgem. Wahlzettel gemeint hat, denn der Bestellzettel zum allgem. Catalog, der bei mir erscheint, nimmt nur solche Titel auf, die zu diesem Zweck von den Verlegern eingeschickt werden, oder zu deren Aufnahme ein für allemal sie Auftrag gegeben haben.

Leipzig, 21. Juli 1843.

**Ch. C. Kollmann.**

[4649.] **Den geehrten Handlungen im Norden empfehle ich mich zur Nebernahme von Commissionen bestens.**

Berlin wird, je mehr sich das norddeutsche Eisenbahn-Netz, dessen Centralpunkt es bildet, ausdehnt, je bedeutender für den norddeutschen Buchhandel, und für viele Handlungen im Norden wird es nothwendig und

Vollkommene Enthüllung  
des räthselhaften Wesens  
**langwieriger Unterleibskrankheiten.**  
Nebst einer

ganz neuen u. sicherer Methode zur radicalen Heilung  
der

**Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht u. chronischen Krankheiten.**  
Für alle an diesen Leidern Leidende fäthlich dargestellt  
von

**Dr. Max Stahl,**  
königl. Medicinalrath u. Professor der Medizin.

von großem Nutzen sein, **hier einen Commissaire zu halten.**

Das Geschäft dieses ist einfach und leicht und wird von mir prompt und pünktlich besorgt.

**Julius Springer in Berlin.**

[4650.] (Offerte an Verleger, die aus neuern fremden Sprachen übersetzen lassen.) Ein mir sehr bekannter tüchtig gebildeter junger Gelehrter, der durch unerwartete Familienunfälle um ein schönes Vermögen, das ihm die Mittel vielseitiger wissenschaftlicher Ausbildung seither geboten, ganz ohne sein Verschulden gekommen ist, hat mich ersucht ihm irgendwie zu literarischen Beschäftigungen gegen mäßiges Honorar bei meinen Herren Kollegen behülflich zu sein. Selbst in seiner äußern Noth ist er nicht gemeint, dem frivolen und lären Zeitgeschmacke, sondern nur der Wissenschaft, dem Wahren und Guten zu dienen. — Altdeutsche Literatur und Sprache ist sein Hauptfach, worin er selbstständige Arbeiten zu liefern vermag, dann aber zunächst in englischen, französischen, italienischen und spanischen Sprachen so bewandert, daß er jedes wissenschaftliche (besonders auch medicinische) Werk, so wie auch aus dem Gebiete der bessern Belletistik, nicht nur der Form sondern auch dem Geiste nach in bündiger, wohlklingender deutscher Uebertragung wiederzugeben vermag. Da er nicht nur jedes ihm wendende Vertrauen mit der größten Gewissenhaftigkeit und zur Zufriedenheit des andern Theils vergelten, und ein billigeres Honorar als in der Regel in Anspruch nehmen wird, so hoffe ich auf geneigte Berücksichtigung verehrter Kollegen auf diese Mittheilung. — Auf direkte portofreie Briefe (oder auf dem Buchhändlerwege) diene ich gern mit näherem Nachweise und mit Privatnotizen. Erlangen, am 20. Juli 1843.

**Theodor Bläsing.**

[4651.] In einer der volkreichsten Städte der Preuß. Rheinprovinz wird binnen Kurzem die Redaktion einer politischen Zeitung, mit der eine der Unterhaltung gewidmete Beilage verbunden ist, vakant. Man wünscht diese einem Manne zu übertragen, der bei strengen rechtlichen Grundsätzen und nicht einseitigen politischen Ansichten, die dazu erforderlichen Kenntnisse, so wie den nothwendigen Überblick besitzt. Fertigkeit im Uebersetzen aus dem Französischen und Englischen, ist ein

Hauptforderniß. Die Stellung ist eine ganz angenehme und gewährt eine sorgenfreie Existenz. Gefällige Offerten unter dem Buchstaben X. Z. nimmt Herr A. Frohberger in Leipzig entgegen.

[4652.] **Anzeige.**

Insertionen werden von mir weder verlangt noch anerkannt.

**Egbert Bauer** in Charlottenburg,  
den 13. Juli 1843.

[4653.] Meinen verehrten Herren Collegen in der Rheinprovinz erlaube ich mir meine Buchdruckerei, welche kürzlich mit einer schönen Schnellpresse nach neuester Art vermehrt ist, zur Ausführung von Druckarbeiten zu empfehlen. Namentlich bin ich bei großen Auflagen im Stande, sehr billige Preise zu stellen und eine rasche Förderung zugesichert.

Wesel den 1. Juli 1843.

**J. Bagel.**

[4654.] Der Unterzeichnete erlaubt sich, auf den

**Volks-Kalender**  
von **K. Steffens**

als eines der geeignetsten Organe  
zur Anzeige populärer Schriften  
ergebenst aufmerksam zu machen. Eines der verbreitetsten Bücher der deutschen Literatur, von dem überdies mit Sicherheit anzunehmēn, dass jede Zeile von den Käufern gelesen und beachtet wird, das mindestens ein ganzes Jahr in den Händen der Besitzer bleibt, das endlich grossentheils in einen Leserkreis dringt, der für Journales etc. unzugängig ist, dürfte es wohl den ergiebigsten Platz zur Insertion einer gewissen Klasse von Büchern darbieten.

Die gespaltene Petitzeile wird mit 6 g $\varphi$  berechnet, die durchlaufende Zeile mit 12 g $\varphi$ . — Dieser Preis ist vielleicht scheinbar hoch, in der That aber und im Vergleich mit anderen Insertions-Preisen sehr niedrig. Denn es kommt auf jedes Tausend der Auflage, selbst wenn der Kalender in keiner zweiten Auflage gedruckt wird, nur 1 $\frac{3}{4}$  Pfennig auf die gespaltene, 3 $\frac{1}{2}$  Pfennig auf die durchlaufende Zeile. Ueberdies bin ich erbödig, bei Insertionen, die eine ganze Seite oder mehr ausfüllen, noch eine bedeutende Ermässigung des Insertionspreises eintreten zu lassen.

**Um in den nächsten Jahrgang aufgenommen zu werden, müssen die resp. Anzeigen spätestens am 1. August in meinen Händen sein.**

**M. Simion** in Berlin.

[4655.] **Joh. Millikowski** in Lemberg erbittet sich von allen für das Jahr 1844 erscheinenden Taschenbüchern 12 Exemplare geb. à Cond.

[4656.] **H. Meinders** in Osnabrück bittet um Einsendung eines completen Verlags-Kataloges.

[4657.] **Unverlangt**  
keine Novitäten!  
Bonn, im Juli 1843.  
**König'sche Sortimentsbuchhdg.**

[4658.] **Commissions-Wechsel.**

Im freundschaftlichen Einverständniß mit Herrn E. Fort in Leipzig habe ich vom heutigen Tage an Herrn C. W. B. Naumburg daselbst meine Commissionen übertragen, an den ich alle für mich bestimmte Packete, Briefe, Zettel etc. abgeben zu lassen bitte.

Zeis, im Juli 1843.

**J. Schieferdecker.**

[4659.] Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn W. Engelmann in Leipzig besorgt von jetzt an meine Commissionen für dortigen Platz Herr J. Jackowich, an welchen alle für mich bestimmten Paquete, Briefe, Zettel und Gelder abzugeben bitte.

Nürnberg, im Juni 1843.

**Joh. Ad. Stein.**

[4660.] Eine Verlagshandlung im Werthe von 10—15000 f<sup>s</sup> wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre S. G. bei Herrn Adolf Frohberger niederzulegen.

[4661.] Besonderer Verhältnisse wegen, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine Buchhandlung in einer Hauptstadt Preußens zu verkaufen. Adr. unt. J. M. M. D. werden durch Herrn F. Peter in Leipzig befördert.

[4662.] Ein junger, nicht unvermögender Mann, wünscht in eine Buchhandlung der k. k. österreichischen Staaten als Theilhaber einzutreten, oder eine solche zu kaufen. Anerbietungen erwarten man unter der Chiffre R. S. durch Herrn Adolf Frohberger.

[4663.] Für ein Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Sachsen wird ein gut routinierter und besonders ein im Colporteur- und Botengeschäft erfahrener erster Gehülfen gesucht, dem man nöthigenfalls (ohne Besorgniß der Vernachlässigung), die Leitung des Ganzen übertragen könnte. Ein der Stelle angemessener Gehalt, sowie höchst humane Behandlung darf vorausgesetzt werden.

Näheres unter Chiffre C. durch die Expedition dieses Blattes.

[4664.] In einer frequenten Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Thüringens wird ein vortheilhaft empfohlener Commis gesucht, und nimmt man vorzüglich auf einen solchen Rücksicht, der vor Kurzem erst ausgelernt hat.

Der Antritt muß Anfangs September d. J. erfolgen. Portofreie Anmeldungen unter der Chiffre K. L. M. befördert Herr Frohberger in Leipzig.

[4665.] **Gesuchte Stelle.**

Ein in den besten Jahren stehender und durch seine jahrlange Praxis im Buchhändler-Gach erfahrener Mann sucht eine wo möglich dauernde Stelle. Offerten, unter Bezeichnung T. K., wolle man an die Rubachsche Buchhandlung in Magdeburg abgeben lassen.

[4666.] Ein junger Mann von 23 Jahren, welcher bereits 6½ Jahre im Buchhandel arbeitete, und über seine Kenntnisse und füllliche Führung gute Zeugnisse seiner Herrn Prinzipale aufzuweisen bereit ist, wünscht zum 1. October d. J. sich in einem lebhaften Geschäft als Gehülfen plazirt zu sehen, und bittet gefällige Offerten unter der Chiffre A. B. Z. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen. Freundliche Behandlung und Gelegenheit sich zu vervollkommen, würde hohem Gehalt gerne vorgezogen werden.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**  
angekommen in Leipzig am 24—26. Juli 1843,  
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

**Baumgärtner's Buchh.** in Leipzig:

Philippon, L., kleiner Katechismus der israelit. Religion. 8. 1/12 f.  
Reichenbach, A. B., naturhistorischer Bilder-Atlas für Schule u. Haus. 12. u. 13. Liefl. schwarz à \* 1/4 f., color. à \* 5/12 f.

**Besser in Berlin:**

Brüggemann, K. H., Preußens Beruf in der deutschen Staats-Entwicklung und die nächsten Bedingungen zu seiner Erfüllung. gr. 8. Geh. \* 1/2 f.

Curtius, E., Anecdota Delphica. 4maj. Geh. \* 2 f.

Democriti Abderitae operum fragmenta, ed. Fr. Guil. A. Mullach. 8maj. Geh. \* 2 f.

Gerhard, E., Phrixos der Herold. 2. Programm zum Berliner Winckelmannsfest. gr. 4. Geh. \* 2/3 f.

Prantl, C., Symbolae criticae in Aristotelis physicas auctoritates. 8maj. Geh. \* 1/3 f.

**S. & W. Voßereé in Köln:**

Die christliche Kirche u. der Entwurf des neuen preuß. Strafgesetzbuches. gr. 8. Geh. \* 1/4 f.

Kruse, J. F., Zur Würdigung der Schrift des Herrn Dr. Jack: „der concessionirte Apotheker.“ gr. 8. Geh. \* 1/6 f.

**Bröunner in Frankfurt a/M.:**

(Meijer, J.) Karl Will, der kleine Obstzüchter, oder gründliche Belehrung in d. Obstbaumzucht. Zum Geb. d. Jugend. 12. Geh. \* 1/4 f.

Müller, C. F., über die Reform des Postwesens. Ein Beitrag zur

Erörterung der Zeitfrage. 8. Geh. \* 1/3 f.

**Cottasche Buchh.** in Stuttgart:

Beschreibung des Königl. Württemberg. 18. Heft. Beschreibung des Oberamts Leutkirch, von Pauly. gr. 8. 1 f.

Fontes rerum Germanicarum. Herausg. von J. Fr. Boehmer. 1. Bd.: Joh. Victoriensis und andere Geschichtsquellen Deutschlands im 14. Jahrh. gr. 8. Geh. \* 3 1/6 f.

Jahrbücher, württembergische, für vaterländ. Geschichte, Geographie, Statistik u. Topographie. Jahrg. 1841. 1. Heft. 8. 1 f.

Neisen u. Länderbeschreibungen, hrsg. v. E. Widenmann u. H. Hauff. 26. Liefl.: Reise durch Russland nach dem kaukasischen Isthmus in den J. 1836, 37 u. 38, v. R. Koch. gr. 8. Geh. 2 5/6 f.

Soldan, W. G., Geschichte der Hexenprozeße. Aus den Quellen dargestellt. gr. 8. 2 1/4 f.

Vierteljahrsschrift, deutsche. Juli—Sept. 1843. (No. 23.) gr. 8. Geh. \* 1 5/6 f.

**A. Duncker in Berlin:**

Holtei, K. v., die beschuhte Käze. Ein Märchen in 3 Akten mit Zwischenspielen. gr. 12. Geh. 1 1/2 f.

**Elwert in Marburg:**

Friedländer, A., die Lehre von der unvordenklichen Zeit. 2 Theile. gr. 8. Geh. 5/6 f.

Ludwig, C., Beiträge zur Lehre vom Mechanismus der Harnsecretion. gr. 8. Geh. 1/4 f.

Wangerow, K. A. v., Leitfaden für Pandekten - Vorlesungen. 2. Bd. 1. Abth. (4. Buch: das Erbrecht.) 3. Aufl. gr. 8. 1 1/2 f.

Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft. Herausg. von Th. Bergk u. J. Caesar. 1. Jahrg. (1843.) Januar—Juni, in 6 Heften. gr. 4. \* 3 f.

**Emmerling in Freiburg:**

Eisengrein, G. A., Einleitung in das Studium der Pflanzenklasse der Akotyledonen oder des Vegetationskreises der Wurzelherrschaft. 1. Heft. Allg. Theil. 8. 1842. Geh. \* 1/4 f.

Die Molkenkur-Anstalt Beuron im Donauthale im Fürstenthume Hohenzollern-Sigmaringen, von J. B. 8. Geh. 1/4 f.

Scherrer, J. N., Commentatio ophthalmia gonorrhœica. 8maj. 1842. Geh. \* 1/3 f.

**Ende in Berlin:**

Mittheilungen über Friedrich den Großen aus den J. 1784—1786, vornehmlich in Bezug auf die Lektüre desselben. 8. Geh. 1/4 f.

**Günsterlin in München:**

Das Gnaden-Bild der wunderthätigen heiligen Jungfrau Maria zu Alten-Detting. Von K. u. Fr. N. Ingheseten. gr. 8. (In Comm.) \* 5/6 f.

**Gall in Trier:**

Gall, L., Beschreibung eines Dephlegmators, welcher mit jeder Art von Brenn- u. Destillir-Geräthen, zur wesentlichsten Vervollkommenung derselben, verbunden werden kann. 8. Geh. \* 1/6 f.

Geib, K., Handbuch f. Reisende durch das Moselland von Trier bis Coblenz. 8. Geh. \* 1 1/3 f.

**Gläser in Gotha:**

Die am 3. März 1843 erfolgte Auflösung der Ständeversammlung des Herzogthums Sachsen-Coburg betr. gr. 8. Geh. \* 1/4 f.

**Gräfe & Unzer in Königsberg:**

Gotthold, Fr. A., Fr. Aug. Wolf, die Philologen und die Gymnasien gegen einen Angriff d. literar. Zeitung gerechtfertigt. gr. 8. Geh. 5/12 f.

**Provinzial-Sanitäts-Bericht** des königl. Medicinal-Collegiums zu Königsberg. Für das 2. Sem. 1841. gr. 4. \* 1/2 f.

Verhandlungen des Vereins zur Förderung der Landwirtschaft zu Königsberg in Pr. Ned. v. W. A. Kreysig. 6. Jahrg. 2. Heft. gr. 8. \* 1/3 f.

**Habicht in Bonn:**

Burchardt, J., Conrad von Hochstaden, Erzbischof von Köln und Gründer des Kölnner Doms. (1238—1261.) gr. 8. Geh. 5/6 f.

Kaufmann, P., Nationalfeste des deutschen Volkes, eine Forderung der Zeit. gr. 8. Geh. 1/6 f.

**Memorirbuch**, lateinisches. Oder Stellen, Abschnitte und kleinere Ganze aus Cicero. Gesammelt und geordnet von M. Meiring und H. J. Remacy. 2. verb. Aufl. 12. \* 3/8 f.

**Ritter, Fr.**, Octavia praetexta. Curiatio materna vindicatam ad libros antiquos recognitam brevi annotatione instructam. 8. Geh. 1/2 f.

Seelengarten, der. Ein Gebetbuch für katholische Christen. Von einem kathol. Geistlichen. Mit 1 Stahlstich. 8. Geh. 1 f.

Thisquen, Fr. Guil., Phocaica. Dissertatio philologica. 8. Geh. (in Comm.) \* 1/3 f.

**Hermannsche Buchh.** in Frankfurt a/M.:

Müller's, C. Ottfr., archaeolog. Mittheilungen aus Griechenland. Nach dessen hinterlass. Papieren herausg. v. A. Schöll. I. Athens Antiken-Sammlung. 1. Heft mit 6 Tafeln. gr. 4. 2 1/2 f.

**Hirschwald's Verlagsh.** in Berlin:

Augustin, F. L., die Königl. Preuß. Medicinalverfassung. 7. Bd., enth. die Medicinal-Verordnungen von 1838—1842. gr. 8. 2 7/8 f.

Regierung u. Opposition in Preußen. Ein Wort in d. Zeit gr. 8. Geh. 1 1/4 f.

Schultz, C. H., die Anaphytose oder Verjüngung der Pflanzen. Ein Schlüssel zur Erklärung des Wachsens, Blühens und Fruchttragens, mit prakt. Rücksichten auf die Kultur der Pflanzen. gr. 8. Geh. 1 1/4 f.

**Hoffmann & Campe in Hamburg:**

Oestreich. Städte, Länder, Personen und Zustände. 8. 1842. Geh. 1 1/2 f.

**Kirchheim, Schott & Thiemann in Mainz:**

Bellarmini, R., disputationes de controversiis christiana fidei. Cur Fr. Sausen. Tomus II.: de Christo libri IV posteriores. — De romano pontifice liber I. 8maj. 15/12 f.

**Benedicti XIV.** de synodo dioecesana libri XIII. Editio II. Mechliniensis ad fidem optimarum editionum Italicarum denuo aucta et castigata. IV Tomi. 12maj. 1842. Geh. \* 4 1/4 f.

**Biblia sacra Vulgatae editionis, Sexti V. Pontificis max. jussu recognita et Clementis VIII auctoritate edita.** 8maj. \* 2 1/2 f.

Buchmann, J., Populärsymbolik, oder: vergleich. Darstellung der Glaubensgegenstände zwischen Katholiken u. Protestanten. gr. 8. 1 3/4 f.

- Girchheim, Schott & Thielmann** in Mainz ferner:
- Buse, A.**, de nominibus spiritus sancti aeternis tractatum dogmaticum. 8maj. 5/12. f
- Catechismus Concilii Tridentini**. Edit. noviss. In 32. Geh. \* 3 1/4. f
- Colmar, J. L., Predigten. 3. Bd.: Fastenpredigten. 2. Abth. 2. revid. Aufl. gr. 8. 1 1/3. f
- Dmowski, J. A.**, institutiones philosophicae III Tomi. 8maj. Geh. \* 3 1/6. f
- Riffel, C., Predigten auf alle Sonn- und Festtage. 2. Bd. 2. revid. Aufl. gr. 8. 2 1/2. f
- Stolberg, Fr. L.**, Geschichte der Religion Jesu Christi. Fortgesetzt v. Fr. Kerz. 38. Bd. gr. 8. (Hamb. Ausg.) \* 1 1/3. f
- Ausg. in 8. (Wiener Ausg.) \* 1 1/6. f
- Krabbe in Stuttgart:
- Frank, M.**, klinische Taschen-Encyclopaedie 2. vielfach verm. u. verb. Aufl. 16. Geb. \* 2 1/6. f
- T. G. Ließing** in Stuttgart:
- Cooper's, J. F., amerikanische Romane. 30. Lief.: der Irrewisch oder der Kaper. Aus dem Engl. v. E. Mauch. 2. Hälften. gr. 16. Geh. 1 1/3. f — Einzelne 5/12. f
- Titelbilder zu J. F. Cooper's amerikanischen Romanen. 3. Lief. gr. 16. 1 1/4. f
- Warren's, S., gesammelte Werke 15—17. Lief. (Aus dem Tagebuche eines Arztes. II. Th. 1—3. Bdch.) gr. 16. Geh. 1 1/2. f
- Lindauer'sche Buchh. in München:
- Dempf, K. W.**, die erste Dampfbierbrauerei in München. Mit einer Zusammenstellung des Wichtigsten über stehende Dampfmaschinen. gr. 8. Mit 6 Plantafern in besonderem Heft. 1 1/3. f
- Mechitaristen-Congreg.-Buchh. in Wien:
- Jokell, J. B., Geschichte der Regierung Ferdinand I. 1. Th. in 2 Abth. und 2. Th. 1. Abth. 8. Geh. 1 1/3. f
- Stunden der Andacht zur Belehrung und Erbauung. 3. Bd. 2. Abth. 8. Geh. als Rest.
- Vering, J. v., der Arzt und Bildner der Jugend. gr. 8. Geh. 1 1/6. f
- Meslersche Buchh. in Stuttgart:
- Eins ist noth! Christlicher Hausfreund in guten und bösen Tagen. Auserlesene Kernaubete u. Lieder. gr. 8. Geh. 1 1/6. f
- Hieraus besonders abgedruckt:
- Des Christen Trost in Kreuz und Trübsal. gr. 8. Geh. 5/12. f
- Real-Encyclopädie der class. Alterthumswissenschaft, herausg. von A. Pauli. 41. u. 42. Lief. (Galli—Germani.) gr. 8. Geh. 2 1/3. f
- Meyer & Zeller in Zürich:
- Fröhlich, A. E., der junge Deutsch-Michel. 8. Geh. 2 1/3. f
- Osiander in Tübingen:
- Hepp, F. C. Th., Commentar über das neue württembergische Strafgesetzbuch. 3. Bd. 2. u. 3. Abth. gr. 8. 18+2. Geh. 1 1/3. f
- Palm in München:
- Oesterreicher, H.**, anatomischer Atlas. Roy.-Fol. Mit erklärenden Texten von M. P. Erdl. gr. 8. — 8. Lief. \* 1 1/2. f
- Paulische Buchh. (E. W. Krause) in Berlin:
- Krüntz's, J. G., ökonomisch-technologische Encyclopädie, fortgesetzt von J. W. D. Korth. 128. Th. (Tempelherr — Thee.) 8. Subser. Pr. 3. f. Ladenpr. 4 1/2. f
- Perthes-Besser & Mauke in Hamburg:
- Münzen und Medaillen, die neuen Hamburgischen. Herausg. von einem Ausschusse des Vereins f. Hamburg. Geschichte. 1. Stück: die Portugiesen. 4. Geh. \*\* 1 1/2. f
- Schriften der Russisch-Kaiserl. Gesellschaft für die gesammte Mineralogie. 1. Bd. in 2 Abth. gr. 8. St. Petersburg. 1842. Geh. 2 2/3. f
- Tholuck, A., drei Predigten. (Geschenk des Verf. an das Rauhe Haus.) 8. Geh. 1/4. f
- Pierer in Altenburg:
- Pierer's Universalexikon. 2. Aufl. 88—90. Heft. (Johannes — Karkor.) gr. 8. Geh. als Rest.

- Raw'sche Buchh.** in Nürnberg:
- Nedenbacher, Simon von Kana. Synodalrede. gr. 8. 1842. Geh. 1/12. f
- Reichardt in Görlitz:
- Giesemann, J. F. A., Lesebuch für Schüler der Unterklasse in Stadt- u. Landschulen. 2. verb. Aufl. 8. \* 1/12. f
- Lesebuch für Schüler der Mittelklasse in Stadt- u. Landschulen. 2. sehr erweiterte Aufl. der 2. Abth. des früheren Lesebuchs für die unterste Kl. 8. \* 1/6. f
- Ludewig, M., die christliche Religion u. Kirche. Ein methodisches Hülfs- u. Handbuch beim Unterricht nach jedem Katechismus für Lehrer an Bürger- u. Landschulen. 1. Buch: Die christliche Religion. 8. 1 1/3. f
- Zerrenner, C. Ch. G., Schul-Neden. 8. 1. f
- Scheible, Neyer & Tattler in Stuttgart:
- Kock's, Paul de, humoristische Romane. deutsch bearb. v. H. Eisner. 1. Th.: weder nie, noch immerfort. 1. Th. 16. Geh. 1/3. f
- Oberlin's, J. Fr., vollst. Lebensgeschichte, u. gesammelte Schriften. Herausg. v. Hilpert, Stöber u. A. Mit Berücksichtigung aller Hülfsmittel zusammengestellt u. überset. v. W. Burchhardt. 4 Thle. Kl. 8. Geh. 2 1/4. f
- Tegnér, E., die Frithjof-Sage. Aus dem Schwed. v. G. Berger. 16. Geb. 1/2. f
- Schneider in Basel:
- Magazin für die neueste Geschichte der evangelischen Missions- und Bibel-Gesellschaften. Jahrg. 1843 in 4 Heften. 8. 1. f 13/4 netto.
- Schrag in Nürnberg:
- Bischoff, G. W., Handbuch der botan. Terminologie u. Systeme. 2. Hälften. 6. Abth. gr. 4. Geh. 2. f
- Seiffert, Fr., Hülfsbuch für rentamtliche Geschäftsführung u. den Finanz-Rechnungs-Commissariats-Dienst. gr. 8. 1 1/8. f
- Schropp & Co. in Berlin:
- Argelander, Fr.**, neue Uranometrie. Darstellung der im mittleren Europa mit bloßem Auge sichtbaren Sterne nach ihren vom Himmel entnommenen Größen. 17 Tafeln in qu. 1/2 Fol. nebst Sternverzeichniss in gr. 8. Text lateinisch und deutsch. Geh. \* 4. f
- Monatsberichte über die Verhandlungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin. 4. Jahrg. (Mai 1842—43.) Redig. von W. Mahlmann. gr. 8. Geh. 1 1/2. f
- Schweighauser'sche Buchh. in Basel:
- Gerlach, Fr. D.**, Tiberius und Caius Gracchus. Ein historischer Vortrag. gr. 8. Geh. 3/8. f
- Hoffmann, W., die Stellung der wissenschaftlichen Theologie zur gegenwärtigen Zeit. gr. 8. Geh. 5/24. f
- Wette, W. M. L. de, die Einheit der protestantischen Kirche. Reformationsspredigt. gr. 8. Geh. (in Comm.) 5/24. f
- Severin in Dorpat:
- Fähnle, Fr., Versuch die estnischen Verba in Conjugationen zu ordnen. 8. 1842. Geh. 1/4. f
- Jahrbücher, livländische, der Landwirtschaft. Neue Reihenfolge. 6. Bd. in 4 Heften. 8. \* 2. f
- Napieršky, L., die Morgengabe d. rigischen Rechts. 8. 1842. Geh. \* 1/3. f
- Nur für Augenblitze. Für Damen. Für Herren. 32. 1842. Cart. 1 1/2. f
- Preller, L., über die Bedeutung des schwarzen Meeres für d. Handel und Verkehr der alten Welt. Rede. gr. 8. 1842. Geh. 1/4. f
- Stremme, C. C., die Architektur und ihr Verhältniss zur Cultur und zum Volke. 8. 1842. Geh. 1/8. f
- Vereins-Buchhandlung in Berlin:
- Ellendorf, J., des Erzbischofs von Köln Schrift: „Über den Frieden unter der Kirche u. den Staaten etc.“ beleuchtet. gr. 8. Geh. 1/3. f
- Novellen-Mappe. Von E. M. Fouqué, Friedrichsen, F. W. Subi, E. Hartlich, Moltek, Schiff u. einem Unbenannten. 8. Geh. 1 1/2. f
- Voigt in Königsberg:
- Bannasch, G. W., Der Stand der Nautik zu Zeiten des Columbus im Vergleich mit unserer heutigen Schiffahrtskunde. gr. 8. Geh. \* 1/3. f
- Die Jubelfeier des Herrn Statsministers v. Schön am 8. Juni 1843. Geh. \* 1/3. f

- Von'sche Buchb.** in Berlin:  
**Marc, C.C.**, die Geisteskrankheiten in Beziehung zur Rechts-pflege. Deutsch bearb. u. mit Anmerk. begl. von K. W. Ideler.  
 3. Lief. (Schluss d. 1. Bds.) gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  f.  
**Leop. Von in Leipzig:**  
**Bulletin** de la classe physico-mathématique de l'académie impériale des sciences de Saint-Pétersbourg. Tome II. en 24 Nrs. gr. in 4. St. Petersbourg. \* 2 f.  
**Wagner in Neustadt a. d. O.:**  
**Fischer, G.E.**, christliche Betstunden, oder biblisches Erbauungsbuch.  
 6. Abth. 1. Lief. (Altes Test. 2. Th. 1. Lief.) 8. Geh. \*  $\frac{7}{12}$  f.  
**Magazin für deutsche Volkschullehrer.** Herausg. v. E. E. Schweizer.  
 17. Bd. 2. Heft. 8. als Re st.  
**Weber in Leipzig:**  
**Bildergallerie** zu Boz' sämmtlichen Werken. Oliver Twist.  
 Von George Cruikshank. gr. 16. \*  $\frac{1}{2}$  f.  
**R. Weigel in Leipzig:**  
**R. Weigel's Kunstlager-Catalog.** 2. Abth. 2. berichtigte Aufl.  
 gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f.  
**Minister in Brünn:**  
**Hauer, C.**, Abrichtungs-Reglement mit Bezug auf den Anhang. In Fragen und Antworten gesetzt. Mit 13 Plänen. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f.  
 — Abrichtungs- u. Exercier-Reglement mit Bezug auf den Anhang. In Fragen und Antworten gesetzt. Nebst einem Planbuche von 78 Plänen. gr. 8. Geh. \* 2 f.  
 — Verhältnisse aus dem 1. u. 2. Theile des Dienst-Reglements. In Fragen u. Antworten gesetzt. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f.  
 — Beschrifungen über das Percussionsgewehr u. dessen Bestandtheile, in Fragen u. Antworten f. d. k.k. österreich. Armee. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{12}$  f.

### Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

- In französischer Sprache:**  
 Anatomie générale de la peau et des membranes muqueuses, par P. Flourens. In-4. Paris, Gide. 20 fr.  
 Bibliothèque de la jeune fille, par Mlle. S. Ulliac Trémaudre. Eugénie, ou le monde en miniature. In-8. Paris, Desloges. 8 fr.  
 Le Capitaine Lambert; par Charles Rabou. 2 vol. in-12. Bruxelles, Haumann & Co.  $\frac{1}{2}$  f.  
 Commentaire sur l'Oedipe roi de Sophocle. A l'usage des colléges; par Aug. Scheler. gr. in-12. Bruxelles, Muquardt. \*  $\frac{1}{3}$  f.  
 Essai sur l'ancienne monnaie de Strasbourg, et sur ses rapports avec l'histoire de la ville et de l'évêché; par Louis Levraut. In-8. Strasbourg, Vve. Levraut. 7 fr. 50 c.  
 L'Europe pendant la révolution française; par Capefigue. Tome I. In 12. Bruxelles, Haumann & Co. 1 f.  
 La Fosse-aux-lions; par G. de la Landelle. In-12. Bruxelles, Haumann & Co.  $\frac{2}{3}$  f.  
 Histoire des Bibliothèques publiques de la Belgique; par P. Namur. Tome III. Bibliothèque de Liège. gr. in-8. Bruxelles 1842, Muquardt. \*  $\frac{2}{3}$  f.  
 Histoire de Charlemagne; par Théodore Nisard. In-12. Paris, Débécourt. 3 fr. 50 c.  
 Histoire de Joseph II., empereur d'Allemagne; par Camille Paganel. 2 Vol. In-12. Bruxelles, Haumann & Co. 2 f.  
 Leçons de géométrie analytique, précédées de Eléments de la trigonométrique rectiligne; par P. L. Cirodde. In-8. Paris, Hachette. 7 fr. 50 c.

\* Druck von B. G. Teubner.

- Logique d'Aristote, traduite en français pour la première fois, et accompagnée de notes perpétuelles, par J. Barthélémy, Saint-Hilaire. Tome IV. Topique, réfutation des sophistes. In-8. Paris, Ladrange. 7 fr. 50 c.  
 Lucrèce, tragédie en cinq actes et en vers; par F. Ponsard. 3. édit. In-18. Paris, Furne. 2 fr.  
 Manuel de diagnostic des maladies du cœur, précédé de recherches cliniques pour servir à l'étude de ces affections; par F. Andry. in-18. Paris, Germer-Bailliére. 2 fr. 50 c.  
 Mémoires de l'académie royale de médecine. Tome X. In-4. Paris, Bailliére. 20 fr. — La collection de 10 Vol. 120 fr.  
 Le Moyen-Age monumental et archéologique (Introduction générale). Par Dan. Ramée. In Fol. Paris, Hauser. 25 fr.  
 Napoléon et Marie Louise. Souvenirs historiques de M. le baron Meneval. 2 Vol. In-12. Bruxelles, Haumann & Co. 2 f.  
 Nevillac; par Alfred Michiels. In-12. Bruxelles, Haumann & Co.  $\frac{2}{3}$  f.  
 Oeuvres philosophiques d'Arnaud, comprenant les Objections contre les Méditations de Descartes, la Logique de Port-Royal, le Traité des vraies et des fausses idées, et publiées, avec des notes et une introduction, par C. Jourdain. In-12. Paris, Hachette. 3 fr. 50 c.  
 L'Oncle en tutelle. Le coq et la perle. Par B. Tilleul. In-12. Bruxelles, Haumann & Co.  $\frac{2}{3}$  f.  
 Les Russes à Paris; par Paul de Julvécourt. 2 Vol. In-12. Bruxelles, Haumann & Co.  $\frac{1}{3}$  f.  
 Scot Erigène et la philosophie scholastique, par M. Saint-René Taillandier. Gr. in-8. Strasbourg, Vve. Levraut. 1  $\frac{3}{4}$  f.  
 Le Smuggler d'ambleteuse, par Hippolyte Castille. In-12. Bruxelles, Haumann & Co. 1 f.  
 Les souffrances et le triomphe du Sauveur. Harmonie des principaux témoignages historiques sur la passion, la mort, la résurrection et l'ascension de Jésus-Christ, tirés du nouveau Testament. Pour servir au culte public et privé. In-12. Strasbourg, Vve. Levraut.  $\frac{5}{24}$  f.  
 Nouveaux Souvenirs d'Allemagne. Pélerinage à Munich; par M. le baron de Reiffenberg. 2 Vol. gr. in-12. Bruxelles, Muquardt. \*  $\frac{2}{3}$  f.  
 Les Trois Rohan; par Roger de Beauvoir. 2 Vol. in-12. Bruxelles, Haumann & Co.  $\frac{1}{3}$  f.  
 Un coquin d'oncle; par Frédéric Thomas. 2 vol. In-8. Paris, au Comptoir des imprimeurs-unis. 15 fr.  
  
**In polnischer Sprache:**  
 Geografia dla użytku skót podług 13-go wydania geografii Seltena ułożona. In-12. Posen. (Leipzig, Brockhaus & Avenarius.)  $\frac{1}{2}$  f.  
 Obraz wieku Panowania Zygmunta III. Króla polskiego i szwedzkiego. Czyli obraz stanu, narodu i kraju. Przez X. Franciszka Siarczyńskiego. Tom. I. In-8. Ebend. (Ebend.) 2 f.  
  
**In schwedischer Sprache:**  
 Konung Gustaf III. efterlemnade och femtio år efter hans död öppnade Papper. Översikt utdrag och jemförelse af E. G. Geijer. 1. Delen. 8. Upsala. (Stockholm, Bonnier.) Geh. \* 1 f.  
 Stockholm. Ett minne för dem, som lemnat, och en Handbok för dem, som besöka Hufvudstaden. 12. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f.  
 Tolv Uttrygter till Hufvudstadens Omgifninger. 12. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f.

Commissionair: Adolf Grohberger.